



Vereinsnachrichten

Heft 2/2026

gemeinsam • sportlich • stark



Turngemeinde Würzburg 1848 e.V.

■ Sportzentrum Feggrube:
Milly-Marbe-Fries-Weg 1,
97074 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48
Fax: 09 31/78 10 72
tgw@tgw-online.de
www.tgw-online.de

■ Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr: - 08:00–13.00 Uhr
Di, Do: - 16.00–19:30 Uhr

■ Mitarbeiter*innen:
Raimund Schäfer (Vorstand)
Sandra Heuberger (KiSS)
Jennifer Pfaff (U2-Kurse)
Caroline Laux (Reha)
Petra Schirmer (Buchhaltung)
Reimund Weigand (Geschäftsstelle)
Moritz Klett (Kiss & Fitness)
Ramon Schmitt (Buchhaltung)

■ Sportanlagenbetreuung:
Platzwart/Hallenwart:
Klaus Jonas
Walter Kari
Jürgen Twardzik-Fischer
Manfred Körner

■ Kontonummern:
Sparkasse Mainfranken,
DE717905 0000 0000 0452 29

■ Spendenkonto
Sparkasse Mainfranken,
DE88 7905 0000 0047 2419 22

Aufsichtsrat:

Manfred Graus
Tel.: 09 31/78 18 48

■ Stellv. Vorsitzender:
Rainer Graf

■ Stellv. Vorsitzende:
Kim Samtleben-Feige

■ Schatzmeister:
Joachim Jeske

■ Altherrenverband
Vorsitzende:
Barbara Sülzer

Vereinsnachrichten
der Turngemeinde
Würzburg von 1848 e.V..

In Beiträgen geäußerte Meinungen
bleiben in der Verantwortung der
Autoren. Im Zusammenhang mit der
Herausgabe dieser Vereinszeitung
behalten sich die Verantwortlichen alle
Rechte vor.

Vorstand

Raimund Schäfer
Tel.: 09 31/78 18 48
raimund.schaefer@
tgw-online.de

■ Gaststätte „Zur Feggrube“:
Pächter:
Konstantinos Papanastasiou
Tel.: 09 31/32 09 10 72
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.00 - 14.30 Uhr &
17.00 - 24.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

■ www.tgw-online.de
Im Internet finden Sie Infor-
mationen zu den Abteilungen,
Trainingszeiten, Sportstätten
und vieles mehr.
Kündigungstermin,
alle Änderungen, Adresse,
Studienzeit, etc.

■ Druck:
bonitasprint gmbh, Würzburg
mail@bonitasprint.de
www.bonitasprint.de

Redaktion: Manfred Graus,
Raimund Schäfer,
Mitglieder der Abteilungen
Gestaltung: Elmar Hiller
Druck: bonitas gmbh,
Online-Druckerei Würzburg.
Herausgeber und Verleger:
Turngemeinde Würzburg
von 1848 e.V.

Redaktionsschluss für
die Vereinsnachrichten
Heft 3/2026: 18.09.2026



Liebe Vereinsmitglieder,

unsere TGW entwickelt sich wei-
terhin ausgesprochen gut! Die Mit-
gliederzahlen steigen in allen Abtei-
lungen, sportliche Erfolge werden
errungen und auch das Miteinander
wird gelebt. Zudem entdecken
immer mehr Eltern unser Angebot
und entscheiden sich daher für eine
Familienmitgliedschaft. In Zahlen
ausgedrückt lässt sich festhalten: die
Anzahl der bestehenden Familienmit-
gliedschaften ist von Oktober 2020
zu Oktober 2025 um ca. 27 Prozent
auf 232 gestiegen. Im gleichen Zeit-
raum ist die Personenanzahl, die
einer Familienmitgliedschaft zugeord-
net wird, von 439 auf 638 und damit
um ganze 45 Prozent gestiegen.
Natürlich sind es nicht nur Eltern, die
beitreten und damit die Familienmit-
gliedschaften vergrößern, sondern
auch Geschwisterkinder. Letztlich
freuen wir uns über eine höhere Mit-
gliederanzahl pro Familie. Denn mei-
ne Überzeugung ist, je mehr Famili-
enmitglieder innerhalb einer Familie
unserer TGW angehören, desto
größer ist die Bindung an unseren
Verein und damit die Bereitschaft
sich einzubringen. Das meine ich
auch zu spüren, denn bei den letzten

Vereins-Veranstaltungen brachten
sich viele helfende Hände ein. Vielen
Dank für die großartige Unterstüt-
zung an dieser Stelle und gleichzei-
tig ein kräftiges „bitte weiter so“.

Kein "weiter so" gibt es an ganz
anderer Stelle. Obwohl unsere Hal-
lenbeleuchtung erst vor knapp 15
Jahren energetisch erneuert wurde,
gehen wir nun auch den Schritt und
stellen auf LED-Beleuchtung um.
Die Investition wird unseren Strom-
verbrauch spürbar reduzieren. (An
dieser Stelle sei erwähnt: auch die
Stadt plant eine Erneuerung ihrer
Flutlichtanlage.) Über die Umstellung
auf LED hinaus erweitern wir unsere
bestehende PV-Anlage und erset-
zen die alten Photovoltaik-Module
durch neue. Da die neuen Module
mehr als doppelt so viel Leistung
haben wie der Bestand, wird eine
erhebliche Dachfläche frei. Hier
werden wir neue Module installie-
ren. So werden wir die Leistung auf
unserem Dach von aktuell 32 kW
auf rund 140 kW Spitzenleistung
pro Stunde steigern. Da die Anlage
mit einem 270 kW-Energiespeicher
ausgeführt wird, werden wir fast den
gesamten Strom selber verbrauchen.
So wird sich die Anlage in kürzester
Zeit amortisiert haben. Über beide
Projekte bzw. deren Umsetzung
freue ich ausgesprochen. Die neue
Beleuchtung wird unsere Hallen
(allen Berechnungen nach) besser
ausleuchten und zudem flexibler
steuerbar sein. Die PV-Anlage wird
unsere Betriebskosten stark redu-
zieren. Beides werden wir positiv im
Betrieb unserer Anlage feststellen.

FAIR LIEBT IN REGIONALE QUALITÄT

Sichern Sie sich jetzt einen unserer günstigen Ökostrom- oder Erdgasstarife. Die WVV Energie versorgt sie fair, zuverlässig und vor Ort!

Mit diesen Ausblicken wünsche ich schöne und sonnige Sommertage und viel Erfolg bei den anstehenden Wettkämpfen bzw. der Vorbereitung auf die neue Hallensaison.

Auf ein weiterhin gutes und sportliches Miteinander in unserem Sportzentrum!



Liebe TGWlerinnen und TGWler, auch wenn es sich wettermäßig noch nicht so anfühlt, wir sind fast schon wieder in der Jahresmitte angekommen und können bereits auf die ersten wichtigen Ereignisse des Sportjahres zurückblicken: Die Jahreshauptversammlung im April war gut besucht und lief harmonisch ab. Erfreulich wieder die Teilnahme vieler langjähriger und verdienter Mitglieder und Ehrungen für die sportlichen Erfolge vom deutschen Meistertitel unserer U14 Basketballmädels über regionale Titel bis hin zur erneut gelungenen organisatorischen und sportlichen Mitwirkung am Würzburger Residenzlauf. Die Reha- und Kindersportkurse haben großen Zulauf, die Renovierung der Hallen geht weiter voran, die Mitgliederzahlen sind weiter gestiegen.

Die TGW ist auf einem guten Weg.

Mit sportlichen Grüßen



Raimund Schäfer

Noch nicht ganz klar ist, welche Folgen die Neustrukturierung der städtischen Referate für die Vereine haben wird. Dabei wird der Sport dem Finanzreferat zugeteilt. Dieser Umbau führt hoffentlich nicht zu einer Benachteiligung des Sports – eine Befürchtung, die auch der Präsident des Verbandes der Würzburger Sportvereine, Christoph Hoffmann, beim Verbandstag am 11. Mai äußerte. Im Namen der TGW möchte ich mich hier bei Frau Judith Roth für ihre Unterstützung der TGW bei den Renovierungsarbeiten bedanken.

Am 13. Juni findet das Familien-Sommerfest in der Feggrube statt. Ich freue mich darauf, Euch dort begrüßen zu dürfen und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Manfred Graus



Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Verleihung der Verdienstnadel in Gold anlässlich der Jahreshauptversammlung 2026



Andreas Graus, Ulrike Pfeuffer und Manfred Graus für 50 Jahre TGW



Kurt Weschenfelder (55 Jahre Mitgliedschaft), Karl Wagner (75 Jahre Mitgliedschaft), Manfred Graus und Gerhard Lipper (65 Jahre Mitgliedschaft)



Markus Stürzenberger, Ingo Lange, Manfred Graus, Markus Meininger und Iris Hofmann für 25 Jahre TGW.



SPENGLEREI
INSTALLATION
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIE

CHRISTOFFER

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI • GAS • WASSER

- Badplanung in 3D gewerkeübergreifend
- Frische Ideen für alle Bäder
- Barrierefreie Bäder
- Design & Funktion
- Markenprodukte
- Professioneller Einbau
- Heizungsbau & Heizungswartung
- Erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Gas- und Wasserinstallation
- Lüftungsarbeiten
- Installationen

Vom Keller zum Dach,
die Meister vom Fach.



Am Ostbahnhof 24 | 97084 Würzburg
Telefon: 0931/ 43553
E-Mail: info@christoffer-shk.de

www.christoffer-shk.de



Verdienstnadel in Gold für Florian Büttner



Verdienstnadel in Gold für Edi Christoffer

GANZ WÜRZBURG MIT EINEM GUTSCHEIN!

Mit dem **CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG** steht Ihnen die ganze Vielfalt der Einkaufsstadt Würzburg offen. Ob Shoppen, Schlemmen, Wellness oder Beauty – den **CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG** können Sie in über 220 teilnehmenden Geschäften, Gaststätten, Dienstleistungsunternehmen oder Hotels im gesamten Stadtgebiet einlösen.

Schenken Sie Gutscheine im Wert von je 10 Euro!

Die Beschenkten kaufen, was ihnen selbst gefällt, genau passt, klasse aussieht, wunderbar duftet, lecker schmeckt, super klingt, Spaß macht oder was sie schon immer haben wollten.

Einzulösen ist der **CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG** bei zahlreichen Annahmestellen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Gastronomie, Diskotheken, Hotels, Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Den **CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG** erhalten Sie in den Würzburger Filialen der Sparkasse Mainfranken Würzburg*, bei Expert Beck, im Marktcafé Brandstetter, in der KAFFEEMANUFAKTUR, bei der Buchhandlung Schöningh, bei J.A. Hofmann Nachf. - City-Ladengeschäft sowie in unserer Geschäftsstelle.

**DAS PERFEKTE
GESCHENK!**



Eine stets aktualisierte Liste der Annahmestellen finden Sie unter: www.citygutschein-wuerzburg.de oder einfach QR-Code scannen.



Helft uns ... Versand- und Druckkosten für die Vereinsnachrichten zu sparen. Diese liegen aktuell bei rund 12.000 Euro pro Jahr. Deswegen stellen wir ab Heft 3/2025 die Zusendung standardmäßig auf Maillink um. Der Versand per Post wird nur noch auf ausdrücklichen Wunsch stattfinden. Printexemplare werden zur Mitnahme im Sportzentrum weiterhin ausgelegt.

Hier ausfüllen und in beliebiger Form an die Geschäftsstelle zurücksenden, falls eine Mailadresse noch nicht übermittelt wurde:

Name _____
Vorname _____
E-Mail-Adresse _____

Hier ausfüllen, falls der Postversand weiterhin gewünscht wird:

☐ Ich möchte die TGW Vereinsnachrichten ausdrücklich weiterhin per Post erhalten

Name und Adresse des Mitglieds, an das die TGW Vereinsnachrichten gesendet werden sollen

Name _____
Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

Das Formular findet Ihr auch auf unserer Homepage: <https://tgw-online.de/service/downloads>

TGW FAMILIEN SOMMERFEST



SA 13.06.26 | 12-17 UHR | SPORTZENTRUM FEGGRUBE

HÜPFBURG(EN) • KINDERSCHMINKEN • BUNGEE-TRAMPOLIN

ZAUBERER MATZELLI: Vorführung 14:00 & 15:30 Uhr

CIRCUS KNIRPS: Mitmachstationen 12:00 - 17:00 Uhr

WWW.TGW-ONLINE.DE



HÜPFBURG(EN)



KINDERSCHMINKEN



BUNGEE-TRAMPOLIN



u.v.m.



ZAUBERER MATZELLI

(Vorführungen 14:00 & 15:30 Uhr)

Zauberer Matzelli nimmt die Kinder mit auf eine circa 40-minütige Reise aus Zauberei, Illusion und ganz viel Humor. Ausgewählte Kinder werden dabei aktiv in das Programm einbezogen.



CIRCUS KNIRPS

(12:00 - 17:00 Uhr)

„Circus ist nicht nur das Zelt und die Manege, oder der Sport und die Artistik. Er ist ein Phänomen, das dem Einzelnen die Chance gibt, ungeahnte Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken, die eigenen Grenzen auszuloten und über sich hinauszuwachsen.“

Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Nachname Vorname

Ackermann Leander Nael
Aly Elyas
Alzinat Ilyas
Anschütz Oskar
Anstötz Leonie
Appel Alexander
Bähr Nathanael
Baier Fia-Marlene
Banerjee Levi
Bauer Petra
Baum Anne Katrin
Becker Eva
Binzer Johannes
Blender Ann
Brandner-Thews Marleen
Brockmann Nils
Brossollet Baudouin
Bruttel Elea
Buchinger Ben
Büchner Marie
Burger Tilla Ilvie
Bürgin Anne
Busson Lion
Carter Calvin
Carter Cayne
Cessay Mafanta
Dahlfeld Felix
Danner Carl
Dimpel Maria
Döppert Maximilian
Dürr Helen
Eggert Andreas
Eggert Henrike
Egi Lenja
Einwag Rebecca
Eitel Susanne
Emrich Stefanie
Endres Marcel
Färber Leni
Fasold Ingrid
Fehn Alessandro
Fertig Fiona
Foessel Lina
Fokoua Djeugoum
Yacine Chazel
Försch Emily
Förtig Johann
Foster-Jackson Sabine
Franz Milas
Friedrich Jason
Friedrich Lothar
Friedrich Theresia

Fröhlich Hanele
Geiger Clara
Gierlich Luca
Glutsch Paula
Gopee Noance
Göttler Benedikt
Grimm Lilly Heike
Grohnert Michaela
Grohnert Paul
Hagedorn Jan
Hammond Luis
Hanke Nick
Hartmann Philipp
Hauck Hanna
Häusner Anne
Heeg-Balling Mia
Hellbach Luise
Henke Johannes
Herold Helena Marie
Hornak Alina
Huber Franz
Hundeshagen Luis
Hunsänger Mara
James Robert
Juretzka Ronja
Kamhawi Luna
Kammer Mara
Kastner Cleo
Kaygisiz Sinan
Kebede Lewam
Kees Erich
Kees Siglinde
Kerkhoff Felix
Kerkhoff Susanne
Kilic Lina
Killenberg Emil
Kleeberger Philipp
Kleinböhl Patrick
Kleinhenz Luca
Knoll Kasimir
Koslitz Dagmar
Kram Eileen
Kreller Nora
Krischke Peter
Kuhn Bruno
Kuhn Samuel
Kumaus Isabel
Kunert Hannes
Landwehr Clara
Lang Constantin
Lange Luca
Laumer Andrea
Laumer Matteo

Laumer Maximilian
Layadi Mehdi
Lazar Roberta-Angelina
Li Jinhuan
Lishcheniuk Maksyn
Lissel Monica
Ludwig Christine
Lutz Lion
Malik Filippa
Markert David
Martinez Platek Noah
Mehnert Philip
Meier Hannah
Meinhold Helena
Meinhold Martin
Mensah Eli
Mesovic Sanel
Meyer Luna
Mohr Leo
Möldner Hannes
Molinari Milo
Muders Levin
Müller Kevin
Nasser Jamal
Neugebauer Kevin
Neumann Jan-Christoph
Nietsch Leonardo
Nürnberg Toni
Ockel David
Panico Robert
Pantschenko Alexander
Paul Jakob
Pelz Anatol
Pelz Olga
Phillips Riley
Pleines-Meinhold Irina
Preuß Berit
Pröstler Almira
Pröstler Michael
Prozorov Maksim
Prümer Valentin
Pütz Emily
Radüchel Alexander
Reihl Marlene
Renner Max
Römer Antonella
Römer Jakob
Ruhhammer Anna
Ruhhammer Nico
Rützel Lena
Safi Sunia
Scheffzek Sophie
Schindler Franz

Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Schmelzer Maria
Schmidt Anna
Schmidt Anton
Schmitt Ramon
Schneider Dominik
Schneider Isabelle
Schöler Lina
Schrag-Wagener Mamke
Schrimpf Jonas
Schurbohm Leo
Schuster David
Schuster Jannik
Schwab Hekki
Seitz Ramona
Sida Judy
Simon Jule
Smital Marvin
Soltamov Viktor
Stahl Alena

Stahl Mila
Steffan Felix
Steinnagel Tim
Steinruck Alexander
Stetter Christian
Stetter Ida
Stetter Lea
Stetter Marlene
Stockmann Nicolo
Stoeck Lio
Strzys Oliver
Sturm Moritz
Süßmeier Raphael
Tast Wolfgang
Then Jannis
Titz Annabel
Tolle Tabea
Tomiczek Jonas
van gen Hassend Pia

Wald David Sebastian
Waldner Jasmin
Webster David
Wegener Johannes
Weidner Andrea
Weiß Dominik
Werner Katrin
Wesener-Roth Max
Westermann Merle
Wilkening Leo
Wirths Ferdinand
Wirths Ulrich
Wölfel Johannes
Wollersen Mariella
Wstheimer Sonja
Wüst Luise
Ziegler Maria
Zirk Alfred
Zuber Antonia

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

Mai 2026

2. Mai 65 Jahre
Ditterich Elke
3. Mai 30 Jahre
Kästner Erik
5. Mai 30 Jahre
Henkel Jessica
6. Mai 30 Jahre
Angelov Ivaylo
7. Mai 74 Jahre
Schwartz John
9. Mai 40 Jahre
Ball Stefanie
9. Mai 50 Jahre
Hack Susanne
9. Mai 76 Jahre
Holzheimer Annegret
10. Mai 50 Jahre
Mittnacht Tamara
11. Mai 30 Jahre
Bergmann Susanne

12. Mai 70 Jahre
Twardzik-Fischer Jürgen
12. Mai 75 Jahre
Keinert Barbara
13. Mai 85 Jahre
Eger Günter
14. Mai 60 Jahre
Brauner Rainer
14. Mai 82 Jahre
Schmidt Peter
15. Mai 50 Jahre
Faller Silke
15. Mai 75 Jahre
Spahn Alois
15. Mai 78 Jahre
Jentschke Hans Joachim
16. Mai 76 Jahre
Münter Marlies
16. Mai 77 Jahre
Treffer Ursula
17. Mai 30 Jahre
Schmitt Vanessa

19. Mai 72 Jahre
Mester Gerald
21. Mai 71 Jahre
Lissel Monica
21. Mai 83 Jahre
Samtleben Regine
22. Mai 73 Jahre
Sendner Rainer
23. Mai 30 Jahre
Spieß Roderick
26. Mai 50 Jahre
Langenbrunner Karin
28. Mai 30 Jahre
Kölbl Alexandra
29. Mai 78 Jahre
Resch Herbert
31. Mai 50 Jahre
Sigloch Sabine
31. Mai 60 Jahre
Thum Friederike

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

Juni 2026

1. Juni 71 Jahre
Knau Christine
1. Juni 78 Jahre
Pfeuffer Ulrike
2. Juni 74 Jahre
Dietrich Helga
3. Juni 60 Jahre
Hinterlang Holger
5. Juni 30 Jahre
Roth Janina
6. Juni 70 Jahre
Hochstein Bernd
8. Juni 30 Jahre
Niedzwetzki Vera
9. Juni 50 Jahre
Landois Christiane

9. Juni 50 Jahre
Schmelzer Maria
9. Juni 85 Jahre
Weißberger Elmar
10. Juni 50 Jahre
Stetter Christian
11. Juni 83 Jahre
Nowitzki Jörg-Werner
13. Juni 40 Jahre
Vollmuth Theresa
16. Juni 65 Jahre
Reininger Thomas
17. Juni 73 Jahre
Iff Kamm Andrea
17. Juni 84 Jahre
Wagner Cäcilie
18. Juni 77 Jahre
Münzhuber Georg

19. Juni 60 Jahre
Voth Heike
21. Juni 30 Jahre
Schuster David
22. Juni 72 Jahre
Zeugner Martina
24. Juni 73 Jahre
Bechmann Peter
25. Juni 79 Jahre
Schneider Eckhard
28. Juni 71 Jahre
Schwind Dieter
28. Juni 72 Jahre
Kurz Wolfgang
30. Juni 72 Jahre
Geyer Erich

Juli 2026

1. Juli 30 Jahre
Fleisch Falk
1. Juli 60 Jahre
Kirchner Johanna
1. Juli 96 Jahre
Zirkelbach Robert
2. Juli 40 Jahre
Meininger Markus
3. Juli 55 Jahre
Lang Martin
4. Juli 71 Jahre
Gehrig Werner
6. Juli 75 Jahre
Weidner Peter
6. Juli 91 Jahre
Kößler Marlene
7. Juli 71 Jahre
Lorenz Richard
10. Juli 71 Jahre
Fiedler Thomas
11. Juli 74 Jahre
Dees Albrecht

12. Juli 50 Jahre
Weißberg Thomas
13. Juli 70 Jahre
Stapf Peter
13. Juli 71 Jahre
Müller Peter
14. Juli 74 Jahre
Kolb Dieter
15. Juli 50 Jahre
Singer Carmen
17. Juli 30 Jahre
Trimbach Svenja
17. Juli 30 Jahre
Mensah Eli
17. Juli 40 Jahre
Mahler Michael
17. Juli 80 Jahre
Derix Wilhelm
18. Juli 72 Jahre
Kern Andreas
19. Juli 91 Jahre
Falch Reinhold
20. Juli 50 Jahre
Keilholz Ruben
20. Juli 65 Jahre
Benz Axel

22. Juli 70 Jahre
Friedrich Lothar
22. Juli 71 Jahre
Gross Klaus
22. Juli 76 Jahre
Weißmann Isolde
23. Juli 30 Jahre
Kleeberger Philipp
25. Juli 73 Jahre
Mix Thomas
27. Juli 60 Jahre
Marzinka Siegbert
29. Juli 50 Jahre
Samtleben Jan
29. Juli 78 Jahre
Berthold Reinhard
30. Juli 30 Jahre
Henkelmann David
31. Juli 80 Jahre
Krines Karlheinz

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

August 2026

2. August 92 Jahre
Jäckel Günther
7. August 50 Jahre
Pfeuffer Thomas
8. August 70 Jahre
Ender Ursula
9. August 73 Jahre
Hohmann-Brust Johanna
9. August 89 Jahre
David Otmar
10. August 78 Jahre
Günl Walter

11. August 70 Jahre
Dorsch Thomas
12. August 50 Jahre
Kuhn Caroline
14. August 55 Jahre
Scheuren Daniela
14. August 72 Jahre
Pfeifer Reiner
15. August 80 Jahre
Hruzik Dieter
16. August 84 Jahre
Schimpel Franz
17. August 77 Jahre
Pietsch Hildegard
21. August 74 Jahre
Krasser Udo

23. August 70 Jahre
Kiesel Annerose
24. August 73 Jahre
Unger Birgit
26. August 60 Jahre
Brexel Ralph
26. August 73 Jahre
Riegler Karolina
27. August 72 Jahre
Hennig Joachim
28. August 65 Jahre
Ruppert Thomas
29. August 73 Jahre
Ruckser Monika
29. August 88 Jahre
Pröschel Armin

Ein kurzer Rückblick

die Basketballabteilung hat wieder mal eine äußerst erfolgreiche Saison hinter sich gebracht.

Die Mitgliederzahl der Abteilung hat im Ende April die Zahl 600 erreicht. 35 Mannschaften haben am Spielbetrieb teilgenommen und wir waren in der Lage, das alles zu organisieren.

Unsere QOOL Sharks haben in der 2. DBBL nach der Hauptrunde einen ausgezeichneten vierten Tabellenplatz belegt und sich damit für die Playoffs qualifiziert. Da war in der ersten Runde gegen Leverkusen dann Schluss.

Die zweite, dritte und vierte Damenmannschaft haben sich in ihren Ligen super geschlagen und bleiben auch in der kommenden Saison am Start.

Äußerst erfreulich ist, dass unsere weibliche U14 das Endturnier zur Deutschen Meisterschaft gewonnen hat. Die U16 und WNBL haben das Finalturnier zur Deutschen Meister-

schaft erreicht und ebenfalls die Chance, einen Titel zu gewinnen.

Auch die Herrenmannschaften mit Trainer Max Gottwald präsentierten sich äußerst erfolgreich. Die Regionalliga aufsteiger behaupten sich im ersten Jahr im gesicherten Mittelfeld. Die Youngster-Mannschaft von Trainer Wolfgang Ortmann hat den Aufstieg in die Bayernliga geschafft. Die Herren2, gecoacht von Felix Repplinger, hat den Bezirkspokal gewonnen. Unsere U18 hat die TGW bei den Bayerischen Meisterschaften vertreten und ist im Halbfinale gegen den späteren Sieger ausgeschieden.

Alle anderen Teams von der U20 bis hinunter zur U8 haben in ihren Ligen ebenfalls überzeugt.

Insgesamt hat die Zusammenarbeit und die Organisation der vielen Spiele diese Saison sehr gut funktioniert. Inklusiv der weiterfüh-

MONTAG

DIENTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

Core-
Starke Mitte
17:15-18:15 Uhr

Aerobic/
Step
17:45-
19:10 Uhr

Mobility &
Stretch
19:15-
20:15 Uhr

Fitness
mit Musik
19:30-
20:30 Uhr

Outdoor
Fitness
18:30-
19:30 Uhr

TRX-
Schlingen-
training
18:40-
19:40 Uhr

Frauen
Only-
Stretch &
Relax
19:15-
20:00 Uhr

Frauen Only-
Ganzkörpertraining
18:15-19:00 Uhr

Outdoor Jumping
Fitness
17:45-18:30 Uhr

Yoga
für alle
09:15-10:45 Uhr

Pump it-
Langhantel
17:50-18:50 Uhr

Yoga &
Breathwork
18:30-
19:30 Uhr

Yoga
für alle
19:45-
21:15 Uhr

Outdoor
Jumping
Fitness
19:00-
19:45 Uhr

Rücken Fit
20:00-
21:00 Uhr

Frauen Only-
Bodyweight Krafttraining
16:00-16:45 Uhr

Outdoor Jumping
Fitness
17:30-18:15 Uhr

Outdoor
Fitness
18:30-
19:30 Uhr

Fitness
mit Musik
19:30-
20:30 Uhr

Yoga
für alle
09:15-10:45 Uhr

Mobility &
Stretch
07:45-08:45 Uhr

Yoga
für Fortgeschrittene
09:15-10:45 Uhr

Yoga &
Faszien
11:15-12:15 Uhr

FPS-
Functional
Power Session
18:00-19:00 Uhr

Strength &
Mobility
19:10-
20:00 Uhr

Yoga & Walken
im Wald (Steinbachtal)
09:30-10:45 Uhr

Functional
Training
10:00-
11:00 Uhr

Yoga am
Sonntag
10:00-
11:30 Uhr

HYBRID
Training
11:00-12:00 Uhr



hier
anmelden!

www.tgw-online.de

Stand: Juni 2024 - Du findest auf unserer Webseite immer aktuellen digitalen Wochenplan

Werde Teil unserer Community -
folge uns auf Facebook & Instagram!



FOLLOW US



Kursraum EG
Halle 2-4 / Halle 1
Kursraum OG
auch als Blockkurs

basketball



renden Meisterschaften hatte die Basketballabteilung diese Saison fast 500 Spiele zu bestreiten.

Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Trainer, Helfer und

vor allen Dingen an die engagierten Eltern, die als Fahrer, Kampfgericht oder Verkäufer tätig waren.

F.M.



U 16 weiblich qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft

Hinten von links: Co-Trainerin Johanna Janura, Alisa Milow, Sarina Eseka, Lea Milow, Alina Brater, Mia Loncar, Elisa Weibel, Amina Toliver, Noemi Panzner.

Vorn von links: Lilly Zang, Franka Brust, Alicia Eirich, Meliha Fiala, Carlotta Riedl, Trainer René Eirich, Athletik-Trainer Lukas Hillus.

Nach einer Bayernligasaison ohne Niederlage richteten unsere U16-Mädels am 11. + 12.04.26 die Bayerische Meisterschaft in der TGW aus. Dank unseres tollen Orga-Teams wurde dieses Wochenende ein Top-Event und wir freuten uns über eine

volle Halle mit entsprechender super Unterstützung für unsere Mannschaft.

An dieser Stelle auch ein sehr herzliches Dankeschön an unseren Sponsor, Mahler-Reisen, der durch die Teamkleidung einen einheitlichen Auftritt ermöglichte - danke Michi!

Sportlich gab es im ersten Spiel etwas Anlaufschwierigkeiten, aber dennoch wurde das Spiel gegen Rattelsdorf knapp gewonnen. Am Samstag Abend boten die Mädchen dann aber hochklassigen Jugendbasketball beim Spiel gegen den Favoriten Jahn München, das nach tollem Kampf mit 3 Punkten Differenz knapp verlo-

ren gegeben werden musste. Damit musste am Sonntag Morgen das Spiel gegen Rosenheim gewonnen werden. Rosenheim war vorletzte Saison in dieser Jahrgangskonstellation Deutscher Meister geworden und wir hatten hier noch etwas klarzustellen.... was dann auch, dank der Nervenstärke der Spielerinnen, gelang, indem das Spiel mit 9 Punkten Vorsprung gewonnen wurde. Damit standen wir im Finale, wo wir uns aber, wiederum gegen die starken Münchnerinnen, letztlich klar mit 41:67 geschlagen geben mussten. Damit hatten wir uns als Zweitplatzierte für die Südostdeutsche Meisterschaften qualifiziert.

Durch den Rückzug des Erstplatzierten aus Sachsen/Thüringen, Chemnitz, mussten wir uns dort, am 25. + 26.04.26 in München,

abermals den Rosenheimerinnen und Münchnerinnen stellen. Gegen München konnten wir nicht an die Leistung des ersten Spiels bei der Bayerischen anknüpfen und verloren deutlich. Folglich gab es wieder ein do-or-die-Spiel gegen Rosenheim. In einem sportlich, aber v.a. auch mental, extrem anspruchsvollem Spiel hatten die TGW-Girls aber immer wieder die richtigen Antworten auf dem Feld und siegten mit 54:51.

Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im letzten Jahr, hat nun damit auch der aktuelle U16-Jahrgang bewiesen, dass Sie zur nationalen Spitze gehören.

Wir fahren am 22.05.26 (-25.05.26) nach Stuttgart zum Top 8 (Deutsche Meisterschaft) !!!

R. E.

TGW YOUNG-SHARKS sind Deutscher Meister 2026





Hip Hop Beginner

SONNTAG 17 Uhr

U20

mit Melli

- ✓ Moderne Choreos
- ✓ Rhythmus, Kreativität & eigener Style
- ✓ Anfänger*innen & Fortgeschrittene



www.tgw-online.de



Deutscher Meister U14w

Was für eine Saison. Die U14w blickt auf ein Jahr zurück, das man so schnell nicht vergisst: In der Einteilungsrunde Platz 1, in der Hauptrunde erneut Platz 1 – und damit die Qualifikation zur Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaft. Dort setzte das Team seine Erfolgsserie fort und holte sich souverän den Titel des Bayerischen Meisters. Es folgte der Gewinn der Südostdeutschen Meisterschaft – und schließlich die Krönung: Deutscher Meister!

Diese Konstanz auf höchstem Niveau kommt nicht von ungefähr. Das Team hat über die gesamte Saison hinweg mit Einsatz, Disziplin und starkem Zusammenhalt überzeugt. Jeder einzelne Schritt war hart erarbeitet – und genau das macht diesen Erfolg so besonders.

Ein absolutes Highlight war die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft in eigener Halle. Vor heimischem Publikum zu spielen und den Titel

gemeinsam mit Eltern, Freunden, Verwandten, Teams, Coaches und Vereinsverantwortlichen feiern zu können, war ein unvergesslicher Moment. Die Meisterschaft selbst war ein rundum gelungenes Event – sportlich wie organisatorisch.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die das möglich gemacht haben: an die Eltern, Kampfrichter, Kuchenbäcker, Waffelmaker, Griller und Verkäufer – ohne euch läuft nichts. Ihr habt Großartiges geleistet.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unseren Sponsoren Höhn Hausverwaltung sowie BFP Rechtsanwälte und Steuerberater für die wertvolle Unterstützung.

Unterm Strich bleibt: eine überragende Saison, ein verdienter Titel – und ein Team, das sich diesen Erfolg mehr als erarbeitet hat! Wir sind stolz auf euch!

F. B.

TG Youngsters/U18m/1



Äußerst erfolgreich verlief die Saison für die U18 Jungs von Wolfgang Ortmann und Dö Leopold: Meister der U18 Landesliga, 3. Bayerischer Meister U18 und Aufstieg aus der BOLH in die Bayernliga der Männer!

Nach einer sehr souveränen Landesliga Saison mit nur zwei verlorenen Spielen hatte man sich für die Bayerische U18 Meisterschaft in Nördlingen am 18./19.04. qualifiziert. Dort startete das Team mit zwei klaren Siegen gegen Neumarkt und die Gastgeber und musste am Sonntag im Halbfinale gegen Schwabing antreten. Diese präsentierten sich leider an diesem Tag konzentrierter und physisch stärker, so dass die TGW Jungs sich mit 53:59 geschlagen geben mussten. Mit einem erneuten Sieg gegen Nördlingen sicherte man sich zumindest den 3. Platz.

Spannend verlief die erste Saison bei den „Aktiven“ in der Bezirksoberliga der Männer. Als einzige reine Jugendmannschaft hatte man eine Wildcard für die Liga erhalten und landete vollkommen überraschend auf Platz 2. Höhepunkte waren sicherlich die beiden entscheidenden Spiele in Zell und gegen Grombühl. Vier Teams lagen zu diesem Zeitpunkt fast gleichauf, so dass die Youngsters unbedingt diese zwei Siege einfahren mussten. In Zell konnten die TGWler mit 87:81 gewinnen, wobei außer Leo Bretz (16), Konstantin Irl und Ben Schmitt-Lieb (jeweils 14) auch der wichtige „Joker“ Leon Lichtlein mit 17 Punkten in der hitzigen Partie offensiv überzeugen konnten. Nachdem der spätere BOL Meister aus Schweinfurt schon frühzeitig signalisiert hatte, auf den Aufstieg verzichten zu wollen, ging es dann am letzten

Spieltag gegen Grombühl um Platz 2 und den damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga. Das Spiel gegen die erfahrenen Männer von Grombühl war dann an Dramatik kaum zu überbieten. Mit einem 9-Punkte Rückstand starteten die TGW Jungs ins 4. Viertel und kämpften sich Punkt um Punkt heran. Beim Stand von 58:58 ging es in die Verlängerung. Am Ende stand es 70:65 und die Gegner zollten den Youngsters allen Respekt für diese starke Leistung. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Ben Schmitt-Lieb mit 23 Punkten und fünf Dreiern hervor.

(D.L.)



Ergebnisse Basketball Saison 2025/26

Team	Headcoach	Erfolge
U8 mix	Angela Doppler	1. Platz UFR Bezirksliga
U10 weiblich 1	Melina Aigner	3. Platz UFR Bezirksliga 3. Platz UFR Kreisliga (mix)
U10 weiblich 2	Laura Geier	4. Platz UFR Bezirksliga
U12 weiblich 1	Tina Kleider/Carla Hartig	4. Platz Landesliga (Nord) 4. Platz Bayrische Meisterschaften
U12 weiblich 2	Tina Kleider	1. Platz UFR Bezirksliga 6. Platz UFR Kreisliga (männlich)
U12 weiblich 3	Johanna Janura	7. Platz UFR Bezirksliga
U14 weiblich 1	Fine Böhmke	Deutscher Meister Süd-Ost Deutscher Meister Bayrischer Meister
U14 weiblich 2	Carla Hartig	2. Platz UFR Bezirksliga
U14 weiblich 3	Andi Stumpf	5. Platz UFR Bezirksliga
U16 weiblich 1	René Eirich	2. Platz Bayrische Meisterschaften 2. Süd-Ost Deutsche Meisterschaft Final 8 Teilnahme 22.-25. Mai
U16 weiblich 2	Inami Ortmann	1. Platz UFR Bezirksliga
WNBL (U18w)	Migo Wiegand	1. Platz Gruppe Mitte 2 Play-Off Siege Final 4 Teilnahme 16.+17. Mai
Damen 4	Tugrul Eroglu	4. Platz UFR Bezirksoberliga (Klassenerhalt)
Damen 3	Inga Reintjes	7. Platz Bayernliga Nord (Klassenerhalt)
Damen 2	Kristina Jordan	5. Platz Regionalliga Süd-Ost (Erreichen Play-Offs/Aufstiegsrunde)
Damen 1	Janet Fowler-Michel	4. Platz 2. DBBL Süd (Erreichen Play-Offs/Aufstiegsrunde)

Team	Headcoach	Erfolge
U10 männlich 1	Inami Ortmann	1. Platz UFR Kreisliga
U10 männlich 2	Sina Ayati	6. Platz UFR Kreisliga
U12 männlich 1	Ben Wahler	2. Platz UFR Bezirksliga 5. Platz Nordbayrische Meisterschaften
U12 männlich 2	Inga Reintjes	5. Platz UFR Kreisliga
U14 männlich 1	Steve Hutchinson	3. Platz Bayernliga Platzierungsrunde
U14 männlich 2	Emma Bauer, Basti Burek	3. Platz UFR Bezirksliga
U16 männlich 1	Kate Hill	4. Platz Bayernliga (Nord)
U16 männlich 2	Yasaman Mohammadi	6. Platz UFR Bezirksliga
U18 männlich 1	Wolfgang Ortmann	1. Platz Landesliga (Nord) 3. Platz Bayrische Meisterschaften
U18 männlich 2	Ferdl Michel	4. Platz UFR Bezirksliga
U20 männlich	Gregor Schweter	5. Platz Landesliga (Nord)
Herren 4	Dörthe Leopold	2. Platz UFR Bezirksoberriga (Aufstieg in die Bayernliga)
Herren 3	Jakob Seufert	8. Platz UFR Bezirksoberriga (Klassenerhalt)
Herren 2	Felix Repplinger	7. Platz UFR Bezirksoberriga (Klassenerhalt)
Herren 1	Maxi Gottwald	7. Platz 2. Regionalliga (Klassenerhalt)



Die WNBL-Saison 2025/26 ...

... verlief für unser Team bislang äußerst erfolgreich. Mit nur einer Niederlage konnten wir die Hauptrunde auf dem ersten Tabellenplatz abschließen und damit unsere starke Entwicklung über die gesamte Saison hinweg unter Beweis stellen.

Auch in den anschließenden Play-offs präsentierte sich die Mannschaft in Topform. Im Achtelfinale trafen wir in der Best-of-Three-Serie auf den MTV München und konnten beide Spiele souverän für uns entscheiden. Ebenso überzeugend verlief das Viertelfinale gegen BAS Berlin, in dem wir ebenfalls beide Begegnungen gewinnen konnten.

Im Anschluss begann allerdings eine besondere Herausforderung für Team und Staff: Durch den Spielplan mussten wir eine ungewöhnlich lange Pause von sieben Wochen ohne Pflichtspiel überbrücken. Gerade in einer entscheidenden Saisonphase war es nicht leicht, im Rhythmus zu bleiben und die Spannung hochzuhalten. Seit zweieinhalb Wochen bereiten wir uns deshalb intensiv auf das WNBL Top4



in Berlin vom 15. bis 17. Mai vor.

Im Halbfinale wartet mit dem TSV Hagen ein bestens bekannter Gegner auf uns. Bereits in der U16-Meisterschaft sowie beim letztjährigen WNBL Top4 standen sich beide Teams jeweils im Finale gegenüber. Beide Begegnungen konnten wir damals erfolgreich für uns entscheiden.

Als amtierender Deutscher Meister reisen wir selbstverständlich nicht als Außenseiter nach Berlin. Dennoch blicken wir mit großer Spannung auf das diesjährige Top4, da unser Team nach einigen personellen Veränderungen

und Abgängen neu zusammengestellt wurde. Umso interessanter wird es sein zu sehen, wie wir uns auf der großen Bühne präsentieren können.

Die Vorfreude auf dieses Mega-Event ist riesig. Besonders freuen wir uns auf die Unterstützung unserer mindestens 50 mitreisenden Fans, die uns in Berlin begleiten werden. Gemeinsam hoffen wir, den Titel erfolgreich verteidigen zu können — und vielleicht die nächste Meisterschaft mit nach Würzburg zu bringen.

S.W.



Starke Leistung unserer weiblichen U12 ...

... bei der Bayerischen Meisterschaft beim Gastgeber FC Bayern München!

Unser Team bestand überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang und zeigte über das ganze Turnier hinweg großen Kampfgeist. Im ersten Spiel konnten wir uns direkt mit einem Sieg gegen Tegernheim belohnen. Gegen die körperlich überlegenen Augsburginnen mussten wir uns im zweiten Gruppenspiel geschlagen geben.

Dadurch wartete im Halbfinale mit dem FC Bayern München der große Favorit auf uns, der seine bisherigen Spiele alle gewonnen hatte. Unsere Mädchen kämpften großartig und lagen zur Halbzeit nur mit 5 Punkten zurück. Am Ende

setzte sich der FC Bayern durch, doch unsere Mannschaft kann auf diese Leistung sehr stolz sein.

Im Spiel um Platz 3 trafen wir erneut auf Augsburg und mussten uns leider noch einmal geschlagen geben.

Fazit: Ein tolles Erlebnis für alle Mädchen, die super gekämpft, viel gelernt und nun das viertbeste Team Bayerns sind!

Die Trainer sind unglaublich stolz auf die Mädchen und bedanken sich außerdem herzlich für den lautstarken Support der Eltern!



25. Fürther Kleeblatt 07./08.02.2026

Der Fechtclub Fürth lud zum 25. Fürther Kleeblatt ein, Würzburg ging mit 8 Fechter: innen in den Wettkampf.

Herrenflorett U11



U11: Siegerehrung David und Jakob 3. Platz, Jonas 8. Platz

In der U11 starteten David Blatz, Jakob Hilcken und Jonas Bitong Yang. Gefochten wurde in 2 Runden á 6 Teilnehmern, dann 16ner KO ohne Hoffnungslauf.

Jakob und Jonas trafen bereits in der Vorrunde aufeinander und schlossen Ihre Runde mit Platz 1 (Jakob) und Platz 6 (Jonas) ab. David in der zweiten Vorrunde konnte sich den 3. Platz seiner Vorrunde sichern.

Jakob, der als Gesamtsieger aus den Vorrunden ins 16ner KO ging, sicherte sich dort ein Freilos und konnte somit direkt in Tableau der

besten 8 einsteigen. Jonas erfocht sich im 16ner Direktausscheid einen Sieg im Gefecht gegen einen Starter aus Fürth und ging ebenfalls weiter ins 8ter Tableau. David, der ebenfalls gegen einen Fechter aus Fürth startete sicherte sich mit einem klaren Sieg 10:0 seinen weiteren Weg in das 8ter Tableau.

Im Direktausscheid der besten 8 trafen Jakob und Jonas aufeinander. Das Gefecht entschied Jakob mit einem 10:2 für sich und konnte sich für das Halbfinale qualifizieren. Jonas belegte den 8. Platz im Gesamtklassement. Zur gleichen Zeit focht David in einem spannenden Gefecht gegen einen Starter aus München und sicherte sich hier ebenfalls souverän 10:4 den Einzug in das Halbfinale.

Im Halbfinale traf Jakob dann auf einen Fechter aus Fürth und musste sich leider 7:10 geschlagen geben. David zur gleichen Zeit auf anderer Bahn musste auch sein Gefecht gegen einen Fechter aus Leipzig mit 5:10 verloren geben.

Beide belegten im Endklassement den 3. Platz.

Herrenflorett U13



Herrenflorett U13: Valentin 2. Platz und Philip 8. Platz

Für Valentin Kuhn und Philip Nemenich in der U13 wurde in drei Vorrunden á 5 Fechter das Turnier begonnen. Philip beendete die Vorrunde mit Platz 3 und Valentin konnte seine

Vorrunde ungeschlagen mit Platz 1 abschließen. Für beide war somit der Weg in den Direktausscheid frei.

Das 1. Gefecht im KO-Modus konnten beide für sich entscheiden und gingen somit weiter in das Tableau der besten 8 Fechter. Philip musste sich 10:4 geschlagen geben. Für ihn endete das Turnier hier und er sicherte sich den 8. Platz.

Valentin setzte sich klar gegen einen Fechter aus München durch und konnte sich mit dem Sieg für das Halbfinale qualifizieren. Im Halbfinale besiegte er souverän einen Fechter aus München und erreichte damit den Finalkampf! Er traf hier auf einen Fechter aus München und verlor 10:2. Mit Platz 2 konnte Valentin Silber nach Würzburg holen! Toll gemacht!



Herrenflorett U17



Herrenflorett U17: János Beck 8. Platz

In der U17 ging János Beck für die TSG Würzburg an den Start.

Die Vorrunde wurde über 2 Bahnen verteilt. János schloß seine Vorrunde mit Platz 4 und ging dann direkt in den Direktausscheid. Im 16ner KO konnte sich János in einem spannenden Gefecht gegen einen Fechter aus Fürth mit 15:13 durchsetzen und rutschte damit in das 8ter Tableau. Im 8ter traf er auf den späteren Sieger aus Neu-Ulm. János beendete das Turnier mit dem 8. Platz

Damenflorett U17



Damenflorett U17: Alessandra Habib 8. Platz

Im Damenflorett U17 gingen Alessandra Habib und Sara Lielle Simon auf die Planche. Gefochten wurde in 2 Vorrunden á 7 Fechterinnen.

Alessandra sicherte sich in ihrer Vorrunde Platz 5, Sara in ihrer Vorrunde Platz 4. Beide trafen dann direkt im 16ner Tableau aufeinander. Alessandra konnte das Gefecht 15:13 für sich entscheiden und ging ins 8ter Tableau. Für Sara endete das Turnier mit Platz 9. Im 8ter traf Alessandra auf die spätere Siegerin des Turniers, musste sich 15:7 geschlagen geben und beendet das Turnier mit Platz 8.



Ihr Subaru - Partner in Würzburg

Kraftvolle Leistung, dauerhafte Zuverlässigkeit und vorbildliche Sicherheit machen einen Subaru zu Ihrem perfekten Begleiter. Egal, ob Sie das optimale Familienfahrzeug, ein Elektrofahrzeug oder einfach ein Fahrzeug für Ihre individuellen Abenteuer suchen - ein Subaru ist immer die sichere Wahl.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überzeugen.

Autohaus
Schürer GmbH



Nürnberger Str. 107
97076 Würzburg

0931 200390
 www.schuerer-macht-mobil.de

Dorsch Turnier Würzburg 07./08.03.2026

Am 1. Wochenende im März waren wir Ausrichter des Dorschtturniers und konnten viele Gäste für unser Turnier begeistern. Das Ranglistenturnier wurde für die Altersklassen U13-U20 ausgeschrieben.

Herrenflorett U13

Unsere Fechter: innen gingen in allen Altersklassen an den Start. In der U13 begann Valentin Kuhn die Gefechte, nach einer starken Vorrunde beendete er das Turnier mit Platz 9.

Herrenflorett U15

In der U15 starteten Richard Hirt und Valentin Kuhn und konnten ihre Vorrunden gut abschließen. Für den

Direktausscheid hatten sich beide Platz 9 (Valentin) und Platz 10 (Richard) qualifiziert. Im 32 Tableau hatten beide ein Freilos und gingen direkt in den 16er. Im 16er musste sich Valentin einem Fechter aus Neu-Ulm 15:5 geschlagen geben. Er belegte abschließend Platz 11.

Richard gewann sein 16er 15:9 und befand sich nun unter den besten 8. Hier traf er auf den späteren Sieger des Turniers und beendete sein Gefecht 15:4. Im Endklassement konnte er sich den 8. Platz sichern.

Herrenflorett U15: Richard 8. Platz



Damenflorett U17

Im Damenflorett U17 starteten Alessandra Habib und Sara Lielle Simon.

Beide schlossen ihre Vorrunden gut ab und gingen in den Direktausscheid. Alessandra mit einem Freilos im 16er Tableau direkt in die Runde der besten 8. Sara gewinnt ihr 16er souverän mit 15:4 und ist ebenfalls unter den besten 8. Hier trifft Sara auf die spätere Siegerin des Turniers und belegt im Gesamtklassement Platz 8. Für Alessandra geht es weiter, sie gewinnt ihr Gefecht 15:9 und ist im Halbfinale. In einem spannenden Gefecht, welches an eine Fechterin aus Bad Reichenhall 15:12 geht, sichert sich Alessandra den 3. Platz.



Damenflorett U17 Alessandra 3. Platz, Sara 8. Platz

Herrenflorett U17

Richard Hirt und János Beck starteten in der U17. Beide hatten durchwachsene Vorrunden und gingen mit Setzliste Direktausscheid Platz 9 (János) und Platz 12 (Richard) in die KO Runden. Für beide endete das Turnier leider bereits im 16er Tableau. Im Endklassement belegte János Platz 10 und Richard Platz 12.

Damenflorett U20

Alessandra Habib startete für Würzburg in der U20. Gefochten wurde in 2 Vorrunden á 5 Fechterinnen. Alessandra schloss ihre Vorrunde mit Platz 4. Im 16er Tableau konnte sie sich in einem span-



nenden Gefecht 15:12 gegen eine Fechterin aus Fürth durchsetzen und sich für das 8ter qualifizieren – hier verlor sie ihr Gefecht gegen eine

Herrenflorett U20



Herrenflorett U20: Emil 2. Platz, János 8. Platz

Emil Hilcken und János Beck starteten in der U20 Herrenflorett. Sie begannen sehr unterschiedlich. Emil konnte seine Vorrunde souverän mit Platz 1 abschließen, János ging mit Platz 5 aus seiner Vorrunde. Emil hatte somit ein Freilos im 16ner Tableau, während János in den Direktauscheid startete und sich mit einem Sieg im 16ner 15:7 ebenfalls in das 8ter Tableau focht. Für János endete das Turnier im 8ter, er traf auf den späteren Sieger des Turniers und musste das Gefecht verloren geben. Emil setzte sich im 8ter gegen einen Fechter aus Augsburg durch und sicherte sich seinen Start im Halbfinal-

Fechterin aus München 15:5 und beendete das Turnier mit Platz 8.

le. Hier traf er auf einen Fechter aus München und sicherte sich in einem abwechslungsreichen Gefecht 15:13 den Einzug ins Finale. Im Finale traf Emil auf den Fechter aus Neu-Ulm und musste sich in einem spannenden Gefecht 15:13 geschlagen geben.

Wir bedanken uns bei den vielen Helferinnen und Helfern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, die es auch in diesem Jahr wieder ermöglichten, dass wir ein Ranglistenturnier am Standort Würzburg ausrichten konnten.



Die goldene Maske von Maintal 21./22.03.2026

Dieses Mal ging es nach Maintal-Dörnigheim. Dieses Turnier ist ein Ranglistenturnier für die Fechter aus Hessen und Bayern. In der U11 Herrenflorett startete David Blatz. David ging aus der Vorrunde ungeschlagen direkt ins 16ner Tableau. Dort traf er einen Fechter aus Dieburg. Das Gefecht entschied er souverän mit

einem 10:0 für sich. Im 8ter sicherte er sich mit einem 10:7 den Einzug ins Halbfinale. Auch hier war er nicht zu stoppen und entschied das Gefecht 10:3 für sich. David im Finale! Und er machte so weiter wie bisher. Ungeschlagen konnte David sich den 1. Platz sichern! Phantastisch!



Herrenflorett U11 David 1. Platz

Unsere U17 Fechter und Fechterinnen starteten ebenfalls in Dörnigheim. Im Damenflorett Sara Lielle Simon und Alessandra Habib. Bei den Herren war János Beck mit von der Partie. János musste sich sehr früh aus dem Turnier verabschieden und fuhr mit einem 17. Platz nach Hause. Bei den Damen wurde in 4 Runden á 5 Teilnehmer die Vorrunde ausgefochten. Beide Fechterinnen konnten sich für das 16ner Tableau qualifizieren und

starteten in die Direktauscheidung. Alessandra traf auf eine Fechterin aus Marburg und konnte das Gefecht in einem wahren Krimi 15:14 für sich entscheiden. Auch Sara konnte das Gefecht für sich verbuchen. Im 8ter verlor Alessandra ihr Gefecht mit 11:15 und auch Sara konnte leider ihr Gefecht nicht gewinnen. Beide hatten nun noch die Möglichkeit ihre Platzierungen über den Hoffnungslauf zu verbessern. Alessandra wieder in einem sehr spannenden Gefecht gegen eine



Ein Prost auf die
Turngemeinde Würzburg!



Fechterin aus Dieburg, am Ende mit 14:15 leider Schluß in diesem Turnier(10.Platz). Für Sarah lief es im ersten Gefecht des Hoffnungslaufs sehr gut. Mit einem 15:2 Sieg ging sie in den Hoffnungslauf 7-8. Auch hier konnte Sarah nach einem sehr

engen und spannenden Gefecht ein 15:14 für sich verbuchen. Erst im Hoffnungslauf 5-6 musste sie sich geschlagen geben und errichtete damit einen tollen 5.Platz in diesem Turnier.



Damenflorett 17 Sarah 5.Platz



„Warmfechten“ David und Sarah

VS-Möbel-Cup und Kleiner Taubertal-Pokal in Tauberbischofsheim

Der 18./19.04.2026 führte Fechter und Fechterinnen der U11, U13 und U17 nach Tauberbischofsheim.

Unser Youngsters starteten direkt durch. Im Damenflorett U17 focht sich Hermine Holste durch die Vor-



runde, konnte das 32er Tableau mit Freilos überspringen und startete im 16ner. Hier legte sie weiter vor und focht sich bis ins 8ter Tableau. Nach einem weiteren spannenden Gefecht schob sich Hermine mit

Damenflorett U11 Hermine 3. Platz

Zur gleichen Zeit standen David Blatz und Jakob Hilcken in der U11 Herrenflorett auf der Bahn. Jakob konnte seine Vorrunde mit dem 1. Platz und David in der anderen Vorrunde mit dem 2. Platz beschließen. Sie hatten somit ein Freilos im 32er Tableau und gingen direkt ins 16ner. Beide fochten den Direktausscheid souverän und gingen mit einem 10:3 (Jakob) und einem 10:1 (David) direkt in den Siegerlauf B. Jetzt war es dann



Herrenflorett U11 Jakob 3. Platz, David 5. Platz

einem 10:9 Sieg ins Halbfinale. Im Gefecht gegen die spätere Siegerin des Turniers focht sich Hermine mit einem 5:10 auf den 3. Platz des Turniers! Sehr gut gemacht!

soweit. Die beiden Freunde standen sich auf der Bahn gegenüber. Dieses Gefecht gewann Jakob 10:4 – nun im 8ter, verlor David sein Gefecht gegen einen Fechter aus Leipzig über Zeit 9:4 und Jakob konnte sein Gefecht gegen einen Fechter aus Stuttgart für sich mit 10:5 verbuchen. David beschloss das Turnier mit dem 5. Platz, für Jakob ging es ins Halbfinale. In einem spannenden Gefecht gegen einen Fechter aus Leipzig beschloß Jakob nach einem 10:7 das Turnier mit dem 3. Platz



Jakob und David in ihrem Gefecht.

Im Herrenflorett U13 startete Valentin Kuhn für die TG Würzburg. Das Turnier begann mit 4 Vorrunden á 7 Teilnehmer. Nach der Vorrunde konnte Valentin sich mit Platz 23 für den Direktausscheid qualifizieren. Im 32er verlor er leider sein Gefecht und ging somit in den Hoffungs-

lauf. Hier gewann er sein Gefecht gegen einen Fechter aus Stuttgart und war wieder im Rennen. Auch hier nun der Hoffnungslauf: Platz 13-16 konnte er für sich verbuchen und startete um Platz 9-12. Valentin blieb sich treu und gewann auch dieses Gefecht. Er war wieder da

und befand sich nun im Tableau der besten 8 Fechter. Hier nun stoppte ihn ein Fechter aus München. Valentin

belegte am Ende einen stark erkämpften 8. Platz! Toll gemacht!



Herrenflorett U13 Valentin Kuhn 8. Platz

Zeitgleich war der Kleine Tauberfranken-Pokal für die U17 in Taubertischheim. Alessandra Habib und János Beck starteten hier. Bei den Damen wurde in 3 Vorrunden á 7 Fechterinnen gefochten. Alessandra beschloß die Vorrunde im Gesamtklassament mit Platz 12 und ging somit in den 32er Direktausscheid. Hier gewann sie ihr Gefecht 15:7 und konnte in die

nächste Runde. Leider verlor sie ihr Gefecht im 16ner 7:15 und belegte am Ende des Turniers Platz 12.

Bei János wurde die Vorrunde über 5 Runden ausgetragen. Er qualifizierte sich für den Direktausscheid im 32er Tableau, musste sich hier jedoch direkt geschlagen geben und das Turnier endete für ihn mit einem Platz 27.



János und Hermine in Aktion



FITNESS-SPRECHSTUNDE

**JETZT
KOSTENLOS
ANMELDEN**

Für TGW-Mitglieder,
Interessierte und
Krafttraumnutzer/innen

- Wir beraten individuell zu Training, Technik & Trainingsplänen.
- Geräteeinweisungen oder offene Fragen rund ums Training.

JETZT LOSLEGEN UND DEINEN KÖRPER STÄRKEN!



Wir freuen uns auf dich!



Bayerische Florett-Meisterschaften in Fürth 25./26.04.2026



Damenflorett U11 Hermine 5. Platz

Starts dabei! Gefochten wurden in den Altersklassen U11, U13, U15, U17 und Senioren.

Den Anfang machten am Samstag die Fechter:innen der U11, U15 und Senioren.

In der U11 Damen focht Hermine Holste, bei den Herren U11 standen David Blatz, Jonas Bitong Yang und Jakob Hilcken auf der Bahn.

Damenflorett U11

Hermine focht sich durch die Vorrunde und qualifizierte sich für den Direktausscheid auf Platz 3. Es ging direkt

über Freilos ins 8ter Tableau. Leider musste sich Hermine hier geschlagen geben und belegte im Gesamtklassensystem einen tollen 5. Platz. Stark!

Endlich war es soweit, die Bayerischen Florett Meisterschaften in Fürth! Die TG Würzburg war mit 16

Herrenflorett U11

Bei den Herren in der U11 wurde in 2 Runden mit je 6 Teilnehmern die Vorrunde ausgefochten.

Jonas ging ungeschlagen aus seiner Runde auf Platz 1. Jakob ungeschlagen ebenfalls auf Platz 1 und David in der gleichen Runde, folgte direkt auf Platz 2. Damit standen unsere Jungs an der Spitze der Setzliste für den Direktausscheid und dies bedeutete für alle drei ein Freilos im 16er Tableau und direkt ins 8er. Jakob gewann hier sein Gefecht gegen einen Fechter aus Fürth mit 10:1, Jonas gewann in einem



Bayerische Meister U11 Jakob, David und Jonas



QR-Code scannen oder unter www.tgw-online.de einen Termin vereinbaren!

ausgeglichenem Gefecht 10:9 und David fegte mit 10:3 als Sieger über die Bahn. Alle Drei im Halbfinale! In der Halbfinalrunde treffen nun Jakob und Jonas aufeinander. Jakob gewinnt das Gefecht 10:3. David entscheidet sein Halbfinale mit 10:2 für sich. Fina-

le – für David und Jakob! Der Finalsieg geht mit einem klaren 10:2 an Jakob. Alle drei Medaillenplätze der Bayerischen Meisterschaften gehen nach Würzburg! STARK! Gratulation an unsere ersten Medallenträger!



Herrenflorett U13



Herrenflorett U13 Valentin 3. Platz

Im Herrenflorett U13 gingen insgesamt 24 Starter in den Wettbewerb. Die Vorrunde wurde in 4 Runden mit je sechs Teilnehmern ausgefochten. Für die TG Würzburg gingen Valentin Kuhn und Philipp Nemenich an den Start.

Philipp Nemenich zeigte bereits in der Vorrunde eine engagierte Leistung. In seinen Gefechten sammelte er wichtige Treffer und konnte sich im Gesamtklassement eine solide Ausgangsposition für die Direktausscheidung sichern. Hier traf Philipp im 32er-Tableau auf einen starken Gegner. Trotz eines kämpferischen Gefechts musste er sich

geschlagen geben und schied damit aus dem Wettbewerb aus. Im Gesamtklassement belegte er den 16. Platz.

Valentin zeigte bereits in der Vorrunde eine überragende Leistung. Mit 5 Siegen aus 5 Gefechten blieb er ungeschlagen und sicherte sich souverän Platz 1 in seiner Runde. Auch im Gesamtklassement der Vorrunde belegte er einen starken 3. Platz, womit er sich eine hervorragende Ausgangsposition für den Direktausscheid erkämpfte. Durch seine Platzierung erhielt Valentin im 32er-Tableau ein Freilos und startete direkt im 16er. Dort gewann er sein

Herrenflorett U15

Im Florett der Herren U15 gingen insgesamt 22 Starter in den Wettbewerb.

erstes K.O.-Gefecht klar mit 10:5. Im anschließenden Viertelfinale setzte er sich erneut souverän durch und gewann mit 10:7, womit er ins Halbfinale einzog. Im Halbfinale traf Valentin auf den späteren Turniersieger. In einem spannenden Gefecht musste er sich mit 7:10 geschlagen geben. Damit belegte Valentin einen hervorragenden 3. Platz und sicherte sich die Bronzemedaille bei den Bayerischen Meisterschaften. Starke Leistung und Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

ausgetragen, davon zwei Runden mit je 6 Teilnehmern und zwei Runden mit je 5 Teilnehmern. Alle Teilnehmer qualifizierten sich für die anschließende

Direktausscheidung. Für die TG Würzburg gingen mit Richard Hirt und Valentin Kuhn zwei Fechter an den Start.

Richard zeigte bereits in der Vorrunde eine sehr gute Form. In 4 Gefechten konnte er 3 Siege erringen und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Mit 19 gesetzten Treffern bei 10 Gegentreffern erreichte er Platz 2 in seiner Runde. Im Gesamtklassement der Vorrunde bedeutete dies Platz 7 und damit eine gute Ausgangsposition für den Direktausscheid. Auch Valentin präsentierte sich in der



Herrenflorett U15 Richard 8. Platz

Die Vorrunde wurde in vier Runden

Vorrunde kämpferisch. In 5 Gefechten konnte er 3 Siege erzielen. Mit

GERÄTETRAINING für Senioren

Neuer Kurs: Do. 19.03.
10:30 - 11:30 Uhr (6 Termine)



kleine Gruppen



*immer wieder neue
Kurse alle 6-8 Wochen*



gezielter Aufbau der Muskulatur



**effektiver Umgang mit
verschiedenen Kraftgeräten und
Übungen**



persönliche Betreuung

Betreuung: Moritz Klett

*Fitnesstrainer A, Fachtrainer für
Sportrehabilitation, Fachtrainer für
Rückentraining, Fachtrainer für Cardio-Training,
Ernährungsberater für Sportler*



www.tgw-online.de

18 Treffern bei 16 Gegentreffern platzierte er sich auf Rang 3 seiner Runde. Im Gesamtklassement der Vorrunde belegte er den 10. Platz und qualifizierte sich damit ebenfalls sicher für die Direktausscheidung.

Nach ihren Platzierungen in der Vor-

runde erhielten sowohl Richard als auch Valentin im 32er-Tableau ein Freilos und starteten direkt im 16er-K.O. Dort kam es direkt zum vereinsinternen Duell der beiden Fechter der TG Würzburg. In diesem Gefecht zeigte Richard eine sehr konzentrierte und souveräne Leistung. Von



Valentin in Aktion

Beginn an setzte er die entscheidenden Treffer. Valentin hielt kämpferisch dagegen und versuchte, den Abstand zu verkürzen, musste jedoch den klaren Vorsprung seines Vereinskollegen anerkennen. Am Ende gewann Richard das Gefecht deutlich mit 15:5 und zog damit ins Viertelfinale ein, während Valentin das Turnier auf dem 11. Platz beendete. Im Viertelfinale musste sich Richard anschließend mit 7:15 geschlagen geben und belegte am Ende einen hervorragenden 6. Platz.

Herrenflorett U17

Im Herrenflorett U17 gingen insgesamt 15 Starter in Fürth an den Start. Die Vorrunde wurde in 3 Runden mit jeweils 5 Teilnehmern ausgefochten. János Beck zeigte in der Vorrunde eine engagierte Leistung und konnte einen Sieg für sich verbuchen. Mit Platz 4 in seiner Runde qualifizierte er sich sicher für die Direktausscheidung und zog als 12. in das 16er-K.o. ein. Dort traf er auf einen stark gesetzten Gegner und musste sich jedoch dann 9:15 geschlagen geben.

Am Ende erreichte János einen soliden 12. Platz. Auch Richard Hirt stellte sich der starken Konkurrenz und zeigte großen Einsatzwillen in der Vorrunde. Trotz anspruchsvoller Gefechte qualifizierte er sich für den Direktausscheid und trat im 16er-K.o. gegen einen der Favoriten an. Mit viel Kampfgeist bestritt er sein Gefecht und belegte am Ende den 15. Platz.



János im 16ner KO



Richard im 16ner KO

Damenflorett U17

Im Damenflorett U17 gingen insgesamt 7 Starterinnen in Fürth an den Start. Die Vorrunde wurde in einer Runde mit allen Teilnehmerinnen ausgefochten. Alessandra Habib zeigte bereits in der Vorrunde eine starke Leistung. Mit 4 Siegen aus 6 Gefechten sicherte sie sich einen her-

vorragenden 3. Platz und damit eine ausgezeichnete Ausgangsposition für die Direktausscheidung. Im anschließenden 8er-K.o. bestätigte Alessandra ihre gute Form und gewann ihr Viertelfinale souverän mit 15:6. Damit zog sie verdient in das Halbfinale ein und gehörte bereits zu den besten vier Fechterinnen des Turniers. Im Halbfinale traf sie auf eine starke



Damenflorett U17 Alessandra Habib 3. Platz



Gegnerin und lieferte ein engagiertes Gefecht. Trotz großem Einsatz musste sie sich geschlagen geben, sicherte sich jedoch einen hervorragenden 3.

Platz und damit die Bronzemedaille bei den Bayerischen Meisterschaften. Eine tolle Leistung – herzlichen Glückwunsch zu diesem starken Erfolg!

Damenflorett Seniorinnen



Damenflorett Seniorinnen Svenja 5. Platz, Alessandra 8. Platz

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Florett der Damen Seniorinnen gingen insgesamt 19 Starterinnen in Fürth an den Start. Für die TG Würzburg waren Alessandra Habib, Svenja Staschek, Esther Thome und Franka Staab im Teilnehmerfeld vertreten.

Svenja zeigte bereits in der Vorrunde eine überragende Leistung. Mit 5 Siegen aus 6 Gefechten sicherte sie sich einen starken 2. Platz und damit eine hervorragende Ausgangsposition für den Direktausscheid. Dort kämpfte sie sich souverän bis in das 8er-Finale vor und belegte am Ende einen tollen 5. Platz.



Svenja im Wettkampf

Auch Alessandra präsentierte sich in guter Form. Mit engagierten Gefechten in der Vorrunde qualifizierte sie sich sicher für die Direktausscheidung. Im K.O zeigte sie weiterhin Kampfgeist und erreichte einen starken 8. Platz unter den besten Fechterinnen Bayerns.

Esther überzeugte ebenfalls mit einer soliden Vorrunde und zog in die Direktausscheidung ein. Dort stellte sie sich der starken Konkurrenz. Am Ende der Gefechte belegte sie einen guten 11. Platz.

Franka komplettierte das Würzburger Team und zeigte

großen Einsatzwillen über den gesamten Wettkampf hinweg. Nach einer engagierten Vorrunde und dem Einzug in den Direktausscheid belegte sie am Ende den 14. Platz.

Herrenflorett Senior

Im Herrenflorett Senioren gingen 31 Starter in Fürth an den Start. Für die TG Würzburg waren Jakob Neeb und Roderick Spieß im Teilnehmerfeld vertreten.



Insgesamt ein starker Auftritt der TG Würzburg bei den Bayerischen Meisterschaften der Seniorinnen!

Jakob Neeb zeigte in der Vorrunde eine solide Leistung. Mit 2 Siegen aus 5 Gefechten sowie einem Trefferverhältnis von 18:20 platzierte er sich auf Rang 22 nach der Vorrunde und qualifizierte sich damit für die Direktausscheidung. Im 32er-KO traf er auf starke Konkurrenz, musste sich dort geschlagen geben und belegte am Ende den 22. Platz im Gesamtklassement.

Roderick hatte es schon in der Vorrunde mit einem sehr starken Teilnehmerfeld zu tun. Trotz großem Einsatz blieb er mit 0 Siegen aus 5 Gefechten hinter seinen Möglichkeiten. Mit einem Trefferverhältnis von 7:25 ging er als 27. nach der Vorrunde in die Wertung ein und schied nach der Vorrunde aus.

Jakob im Gefecht.

Alle hatten an diesem sonnigen Wochenende viel Spaß auf der Bahn und genossen ihre Gefechte!

Danke an den Fürther Fechtclub für die Ausrichtung des Turniers! Es war wieder super organisiert und wie immer war an alles gedacht und auch die Verpflegung war wieder top!

Autorin: Jeannine Fiedler



„mama zuckerfrei“ startet Handball-Minis aus

kle – Gesundheitscoaching wurde das Team mit neuer Spielkleidung ausgestattet. Das TGW-blaue Trikot trägt das Logo von mama zuckerfrei, einem über Internet oder soziale



Nicht nur auf einen erfolgreichen sondern auch auf einen gesunden Einstieg in die neue Spielrunde können sich die Minis der TGW-Handballabteilung freuen.

Durch das Sponsoring von Birgit Bür-

Medien verfügbaren Angebot zum gesundheitsgerechten Umgang mit dem Nahrungsbestandteil Zucker.

Die Mini-Teams und die Handball-Abteilung sagen ganz herzlich Danke

Ehrung für Kerstin Haag und Christian Stupp

Im Rahmen der TGW Hauptversammlung erhielten Kerstin und Christian mit der Verdienstnadel in Silber die Anerkennung für Ihr jahrelanges Engagement für den weiblichen Handball in der TGW.

Aus der Laudatio:

„Kerstin und Christian tragen seit Jahren maßgeblich zum Aufbau des Mädchen- und Damenhandballs in

der TGW-Handballabteilung bei. Beide trainieren seit Jahren weibliche Jugend und Damenteams und bauten dabei den Mädchen- und Damenbereich weiter aus. Mittlerweile ist die TGW der einzige Stadtverein, der noch Mädchenhandball im Jugendbereich oberhalb des Kinderbereichs (10 Jahre) anbietet und die SG mit dem ETSV im Damenbereich ist in den letzten 3 Jahren zu 3 Mannschaften



herangewachsen, in die regelmäßig Spielerinnen aus der eigenen Jugend integriert werden können und auch ansonsten der größere Teil der Spielerinnen aus der TGW kommt. Dies ist sehr stark Kerstins und Christians Einsatz zu verdanken.“

Wir gratulieren Kerstin und Christian sehr herzlich und freuen uns über die Anerkennung ihres sehr außergewöhnlichen Engagements.

R. W.

Sonne, Sand und Teamgeist: Erfolgreiche Osterfahrt der Nachwuchshandballerinnen nach Cavallino



5 unvergessliche Tage erlebten unsere 21 Mädchen der weiblichen C-Jugend der TG 48 Würzburg beim Beachhandballturnier der Ballfreunde im italienischen Cavallino. Begleitet wurde die Gruppe von den männlichen A- und B-Jungs der

TG Heidingsfeld, sodass sich insgesamt knapp 60 Spielerinnen, Spieler und Betreuende auf den Weg in den Süden machten.

Im Mittelpunkt der fünftägigen Reise stand das Beachhandballturnier, das

an drei Vormittagen ausgetragen wurde. Die Würzburger Mädchen traten in zwei altersgemischten Teams mit jeweils zehn Spielerinnen an. Von Spiel zu Spiel zeigte sich eine deutliche Entwicklung: Das Zusammenspiel wurde sicherer, die Abläufe flüssiger – und die Partien zunehmend spannender.

Dabei trafen die Teams sowohl auf bekannte Gegnerinnen wie die TG Höchberg als auch auf neue Gesichter, wie die Mädchen der Tuspo Heroldsberg, mit denen schnell neue Kontakte und Freundschaften geknüpft wurden, die über das Spielfeld

hinaus reichten.

Abseits des sportlichen Programms blieb ausreichend Zeit für Erholung und gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Nachmittage und Abende verbrachten die Jugendlichen meist am Strand oder Pool – beim Volleyballspielen, Sonnenbaden oder einfach beim entspannten Zusammensein mit anderen Teams. Für besondere Highlights sorgten ein Ausflug in die Lagunenstadt Venedig, ein intensives Beachhandball-Duell zwischen Betreuer- und Spielerinnen sowie ein stimmungsvoller Karaoke-Abend am Pool.



Wie so oft verging die gemeinsame Zeit viel zu schnell. Die Rückreise hingegen zog sich unerwartet in die Länge: Rund 100 Kilometer vor der Heimat geriet der Bus in eine mehr als viereinhalbstündige Vollsperrung.

Trotz der Geduldsprobe erreichte die Gruppe schließlich gut gelaunt nachts um 2:30 Uhr nach mehr als 16 Stunden Fahrt wohlbehalten ihr Ziel.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse, dem Verband der Würzburger



Sportvereine, der Bayerischen Sportjugend und der Handballabteilung der TGW für die finanzielle Unterstützung, die diese doch relativ teure Fahrt überhaupt für alle bezahlbar

gemacht hat. Ebenso geht ein Riesendankeschön an die Busfahrer von Mahler Reisen für ihren Einsatz und ihre Geduld auf der langen Fahrt. Auch an die Betreuerinnen und Betreuer, die nicht nur organisatorisch wahnsinnig unterstützten, sondern auch für beste Stimmung vor Ort sorgten, sowie an das engagierte Trainerteam, das die Reise überhaupt erst initiiert und organisiert hatte.

Dank dieses gemeinsamen Engagements hatten die Mädchen der TG 48 Würzburg bei der Abreise nicht nur Muscheln im Gepäck und Sand in den Schuhen, sondern auch wertvolle Erfahrungen, neue Freundschaften und zahlreiche wunderschöne, lebenslange Erinnerungen.

Das war ganz sicher nicht unsere letzte gemeinsame Fahrt nach Cavallino!

A.M.

Rückblick Damen 2 Saison 2025 / 2026 – Bezirksklasse Nord



Nach einer Vorbereitung mit zwei guten Freundschaftsspielen gegen Mannschaften aus der Bezirksliga, starteten wir in die Saison 2025/26.

Im ersten Saisonspiel gegen die HSG Pleichach 3 präsentierten wir uns über 40 Minuten stark, doch am Ende fehlten Glück,

Konzentration und vielleicht auch ein wenig Routine. Die Partie ging schließlich mit 31:25 verloren. In den darauffolgenden beiden Begegnungen trafen wir auf die dritte Mannschaft der SG Dettelbach/Bibergau. Das Heimspiel endete deutlich mit 37:24, doch im Rückspiel konnten wir das Spiel bis in die Schlussphase offen gestalten und mussten uns nur knapp mit 32:31 geschlagen geben.

Auch gegen Gerolzhofen und Schweinfurt reichte es trotz guter Phasen nicht zum Sieg. Immer wieder zeigten wir 40 bis 45 Minuten lang ansprechende Leistungen, bevor uns die Ideen und die Kraft ausgingen.

Im neuen Jahr starteten wir mit einem Unentschieden gegen die HSG Pleichach 3. Nach einer knappen 15:14 Niederlage gegen Schweinfurt gelang uns im Heimspiel gegen Pfandhausen endlich ein verdienter

Sieg. Die letzten drei Saisonspiele gingen leider erneut verloren, sodass wir die Spielzeit mit einem Sieg und einem Unentschieden abschlossen.

Trotz aller Rückschläge lassen wir uns nicht entmutigen und blicken motiviert auf die Vorbereitung für die Saison 2026/27. Wir sind immer mit viel Spaß dabei und eines unserer besonderen Highlights war der Ausflug über Ostern: Von Gründonnerstag bis Ostermontag verbrachten neun Spielerinnen der Damen 2 ein fröhliches und sportliches Beachhandball Wochenende in der Nähe von Venedig.

Wir suchen für die kommende Saison noch Verstärkung. Da einige Spielerinnen Würzburg verlassen und nicht mehr zur Verfügung stehen, freuen wir uns über neue Spielerinnen im Team.

C. Stupp

Saisonrückblick mD- Saisonausblick mC

Nach dem Start der Saison sind wir schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgebracht worden. Um Erfolge einzufahren, standen uns noch unzählige harte Trainingsstunden bevor - aber wir wurden belohnt: Am letzten Spieltag der Bezirksliga Südwest traten wir gegen den TSV Lohr daheim an und konnten durch eine konstant starke Teamleistung, über das ganze Spiel hinweg, einen wohl verdienten 34:28 Sieg (17:13) einfahren. Fast alle Spieler erzielten mindestens ein Tor.

Somit traten wir mit breiter Brust am 18.04.2026 zur BOL-Qualifikation in Heidingsfeld an - als jüngstes gemeldetes Team brauchten sich die Jungs nicht zu verstecken. Leider hing die

Messlatte wirklich hoch. Trotzdem waren wir guter Dinge und gemeinsam erlebten wir eine tolle Qualifikation.

Unser Jahrgang 2012/13 spielt nun in der C-Jugend und darf das Trainergespann Timo und Max mitnehmen.

Wir freuen uns auf die neue Saison, auf viele schöne Momente, Trainingseinheiten und natürlich Spiele.

Timo & Max



Es geht um große Momente.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

handball



Rückblick und Ausblick bei der weiblichen Handball-Jugend



Die weibliche D-Jugend blickt auf eine spannende Saison zurück. Mit einem hart erkämpften Erfolg im letzten Hinrundenspiel gegen Höchberg 2 sicherten sich die Mädchen den Platz in Staffel A der Rückrunde und gehörten damit zu den stärksten Teams des Bezirks. Entsprechend hoch war das Niveau der Gegnerinnen. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen zeigte die Rückrunde deutlich, wie ausgeglichen und anspruchsvoll diese Staffel besetzt war.

Für die weibliche C-Jugend verlief die Saison deutlich herausfordernder. In einer starken Gruppe hatten es die Mädchen schwer und konnten am Ende ein Unentschieden für sich

verbuchen. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer auf ihrer Seite lagen, sammelte das Team wertvolle Erfahrungen und entwickelte sich im Laufe der Saison kontinuierlich weiter. Besonders erfreulich: Die Stimmung blieb durchweg positiv und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war während der gesamten Saison deutlich spürbar.

Zur neuen Saison kommen die Mädchen nun wieder gemeinsam in der C-Jugend zusammen – und bilden

dort gleich zwei Teams. Die C2 wird unsere fünf offiziellen B-Jugendspielerinnen beinhalten und außer Konkurrenz



kurrenz in der Bezirksliga antreten. Dort kann sich das Team ohne Druck weiterentwickeln, um dann in der darauffolgenden Saison gemeinsam in der B-Jugend voll anzugreifen.

Die C1 hat inzwischen bereits die zweite Qualifikationsrunde absolviert. Auch wenn die Qualifikation für die Bezirksoberliga am Ende nicht gelang, konnten die Mädchen viele spannende Spiele bestreiten und ein gutes Gefühl dafür entwickeln, wo sie leistungsmäßig aktuell stehen. Auch die C1 wird in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten.

Für die Sommermonate richtet sich der Blick nun nach vorne: Neben der

Saisonvorbereitung warten auch zwei Beachhandballturniere auf die Mädchen, bei denen das Cavallino-Feeling wieder erwacht und die Mädels ihre dort gemachten Erfahrungen direkt unter Beweis stellen können.

Das Trainerteam ist sehr stolz auf die Entwicklung, den Zusammenhalt und den Einsatz der Mädchen und freut sich schon jetzt riesig auf die kommende gemeinsame Saison.

A. M.

2. Handballaktionstag der TG Würzburg und der Jungwölfe Rimpär



Gut 200 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren erlebten beim gemeinsamen 2. Handballaktionstag der TG Würzburg und den Jungwölfen Rimpär die Faszination und Vielfalt der Sportart Handball. Im TGW Sportzentrum Feggrube waren in der Sporthalle verschiedene Bereiche und Stationen aufgebaut, an denen die Teilnehmenden mit unterschiedlichen

Übungen alle möglichen Facetten der Sportart kennenlernten und sich daran probierten. Highlight war für viele Kinder die Wurfgeschwindigkeitsmessung. Bei drei Torwürfen wurde gemessen, wie schnell der Ball ins Tor geworfen wurde. Alle Teilnehmer an dieser Station konnten dann auch an der Verlosungsaktion teilnehmen, bei der es ein von allen

Spielern unterschriebenes Trikot der Würzburger Wölfe zu gewinnen gab. Als weiteren Höhepunkt hatten alle Teilnehmer am Aktionstag die Möglichkeit, das Heimspiel der Wölfe gegen HG Oftersheim/Schwetzingen kostenlos anzusehen; Eltern konnten zum ermäßigten Eintrittspreis von 10€ eine Eintrittskarte erwerben. Ca. 100 Kinder und Erwach-

sene nutzen die Chance, den 40:30 Heimsieg der Wölfe zu bejubeln.

Insgesamt eine gelungene Aktion der beiden Kooperationspartner Jungwölfe Rimpär und TG Würzburg für den Handball in Würzburg.

R.W.

Saisonabschluss der jüngsten Handballer/innen

Sowohl die Superminis als auch die Minis traten kurz nach den Osterferien bei der DJK Waldbüttelbrunn zum letzten Spieltag der bisherigen Winterrunde an. Für einige vor allem der Jüngsten war es der erste Auftritt auf dem Handballfeld, für etliche aber das letzte Mitspielen im Team dieser Altersgruppen.

In den Wochen um die Osterferien gehen die älteren Teams in Qualifikationsspielen bereits in die Vorbereitung für die folgende Winterrunde. Und deshalb steigt bis hinunter zu den Jüngsten der jeweils ältere Jahrgang in die nächste Altersgruppe auf. Bei den Superminis ist das keine große Sache, hier bleiben die Trainingsgruppen wie bisher relativ eng beieinander im Hinblick auf Trainer und Zeiten. Bei den Minis bedeutet das schon einen größeren Schritt, wechselt neben Trainer und Zeiten z.B. auch die Spielfeldgröße hin auf das komplette übliche Handballfeld.

Bei den 6- oder 7-jährigen Superminis war es der erste Spieltag ohne den bisher ältesten Jahrgang 2018. Aber gerade das war toll, denn so kamen die sechs allerjüngsten SpielerInnen zu viel Einsatzzeit, egal ob schon ein paar Monate dabei oder gar erst

ein paar Tage. Demgegenüber traten die 2018er erstmals offiziell als Minis an und ergänzten eines der drei in Waldbüttelbrunn spielenden Teams. Egal ob reines Jungenteam, reines Mädchenteam oder gemischt spielendes Team, alle 20 teilnehmenden Kinder kämpften sich in ihrer Spielgruppe toll durch den Nachmittag. Vor allem für die Mädchen und Jungs des Jahrgangs 2017 war dieser Tag etwas Besonderes, schließlich konnten sie letztmals auf dem kleineren Mini-Spielfeld agieren.

Jetzt starten alle Kinder wieder in ihrem gewohnten oder in einem neuen Handball-Umfeld in das Training, SpielerInnen und TrainerInnen lernen sich kennen und bereiten sich auf die im Sommer anstehenden Turniere vor.

Leo Weber und das Kindertrainerteam



Die Superminis mit ihren verdienten Medaillen als Belohnung

Die Kleinsten ganz groß – das Team der Superminis bei seinem tollen Auftritt beim Spieltag der DJK Waldbüttelbrunn



Der „Abschied“ der älteren SpielerInnen im Kreis des Mini-Teams zur E-Jugend





PAUL
Müller
ELEKTROTECHNIK

... ständig **unter Strom** für Sie

ELEKTROTECHNIK

GEBÄUDEAUTOMATION

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

NETZWERKTECHNIK

SICHERHEITSTECHNIK

BRANDMELDETECHNIK

Paul Müller GmbH in Eisingen bei Würzburg - **TECHNIK MIT SYSTEM**

Hoch qualifizierte Mitarbeiter und über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Systemtechnik erleichtern Ihren Alltag. Wir bieten intelligente Komplettlösungen und kompetente Beratung für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Instandhaltung sind wir Ihr professioneller Ansprechpartner – pünktlich, kompetent und zuverlässig.

PAUL MÜLLER GMBH
Hauptstraße 79 · 97249 Eisingen

Tel.: +49 93 06 / 90 97 - 0
Fax: +49 93 06 / 90 97 - 70

office@paul-mueller-gmbh.de
www.paul-mueller-gmbh.de



Die versammelten Minis - ein gemischtes Bild aller 3 Teams, die sich beim Spieltag bei der DJK Waldbüttelbrunn erfolgreich in der Halle tummeln

Wir sagen Herzlichen Dank!

Mit einem super Teamzusammenhalt, schönen Zusammenspielen und Tabellenplatz 3 aus der Hinrunde

ist es uns eine Freude, dass wir uns nun auch vor den Spielen einheitlich aufwärmen können. Wir bedanken



starteten unsere Damen I stark in die Rückrunde 2026. Neben den sportlichen Erfolgen der Mannschaft

uns bei Robin May der Formaxx AG für unsere neuen Aufwärmshirts. S. T.

Wintersaison und Saisonstart der TGW-Leichtathleten

Nachdem wir den letzten Abgabetermin zum Vereinsheft verpasst haben, gibt es jetzt einen etwas umfangreicheren Rückblick zu unserem Leichtathletik-Winter und Saisonstart.

Kader 2026

Die Talentiade ist ein Aufnahmetest für den Landeskader U15, der jährlich zusammen mit den anderen nordbaye-

rischen Bezirken in Fürth durchgeführt wird. In einem starken Teilnehmerfeld zeigte Elia Appel herausragende Leistungen und wurde in den Landeskader aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß bei den monatlichen Kadertrainings, Elia! Aber auch Sophia Mehls wurde aufgrund ihrer Erfolge in der Saison 2025 wieder in den Landeskader U18 berufen.

Nikolauslauf Ochsenfurt am 07.12.2025

Wie jedes Jahr waren wir mit zahlreichen Athletinnen und Athleten beim Ochsenfurter Nikolauslauf am Start und wie immer war es ein tolles Erlebnis!

Bei den U12-Jungs hat Carlo Müller das Podest nur knapp verpasst. Er wurde Vierter mit 5:55 min. Bei der U16 konnten Clara Mehls und Jule Rieger mit starken Leistungen über-

zeugen. Clara wurde im Gesamtlauflauf Dritte (U16 2. Platz) mit 10:43 min und Jule Fünfte (U14 1. Platz).

Ein besonderes Highlight setzte Diogo Batista, der seit 2025 für die TGW an den Start geht. Er wurde in einem spannenden Rennen über die 7,5 km-Strecke Erster mit einer Zeit von 23:01 min. Fast hätte er den Zieleinlauf nicht gefunden, sein Verfolger Patrick Karl vom TV



Auf das Treppchen haben es dieses Mal Frieda Tomasek und Juna Münz geschafft. Frieda wurde bei dem Lauf über 1,5 km in der U12 Erste mit einer tollen Zeit von 6:17 min und Juna Dritte nicht weit dahinter mit 6:43 min.

Ochsenfurt, der sich über den unbekannten Mitläufer wunderte, hat ihn jedoch unterstützt und ihm den Weg gewiesen. Das ist sportliche Fairness!

Saisonabschluss 2025 und Weihnachtstraining



Irgendwann geht jede Saison zu Ende. Wir hatten ein schönes und erfolgreiches Jahr 2025 und sind stolz auf unser Team Leichtathletik! Wir freuen uns auf die neue Saison

mit Euch! An dieser Stelle bedanken wir Trainer uns noch einmal für die tollen und kreativen Geschenke. Danke an Euch und alle Eltern!

Nordbayerische Hallenmeisterschaften

Der erste Wettkampf im Jahr 2026 ließ nicht lange auf sich warten - die Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth am 10./11. Januar. Die Hallenmeisterschaften stellen zwar nicht gerade einen Saisonhöhepunkt dar, sind jedoch eine gute Möglichkeit zur Ermittlung des Leistungsstands und vor allem ein schönes Event für das Team.

Am ersten Tag starteten erfolgreich unsere weibliche U18. Valentina, die

normalerweise längere Distanzen läuft, erreichte über die 800 m Strecke mit 2:42 min den achten Platz. Carlotta Göring testete die 200 m und erzielte trotz verletzungsbedingtem Trainingsrückstand den 12. Platz mit 28,32 s. Bei den 60 m war sie mit 8,55 s schnellste TGWlerin. Ein Ausrufezeichen setzte die 4 x 200 m Staffel mit Felicitas (U16), Sophie, Carlotta und Viola (U16). Die Vier wurden Nordbayerischer Meister U18 in einer sehr guten Zeit von 1:53 min,



vor allem dank perfekt ausgeklügelter Lauftaktik von Trainer Andreas Braun, guten Wechseln und tollem Einsatz. Leider konnte das Team krankheitsbedingt nicht bei den danach anstehenden bayerischen und süddeutschen Hallenmeisterschaften starten.

Die U16/14 gingen am zweiten Tag an den Start. Bei den Jungs M12 schaffte es Carlo Müller über 800 m auf das Podest mit einem guten zweiten Platz in einer Zeit von 2:51 min, unser Neuzugang Egor Pelz wurde bei seinen ersten Hallenmeisterschaften Fünfter mit 3:01 min. Im Jahrgang M13 überzeigte Elia Appel. Über 60 m Hürden wurde er Nordbayerischer Meister mit einer Zeit von 10,97 s deutlich vor der Konkurrenz, beim 60 m Sprint belegte Elia in einem sehr starken Feld den zweiten Platz in einer Zeit

von 8,65 s. Bei den Mädchen W12 liefen Frieda Tomasek auf 60 m mit 9,22 s und Nele Mergenthaler mit 9,27 s auf die Plätze 7 und 8 in einem großen Feld von 36 Starterinnen. Nele holte sich mit 2:52 ihre neue Bestzeit über 800 m. Eva Pelz erreichte bei ihrem Hallendebüt beim Weitsprung 3,83 m und belegte Platz 10 von 29. Auch bei der W13 gab es ein großes und starkes Starterfeld. Jule Rieger konnte hier ihre Bestzeit über 800 m mit 2:48 bestätigen und wurde Achte. Marlene Donner kam mit 9,26 s über 60 m ins Ziel und wurde 21ste von 47 Starterinnen. Die 60 m Hürden bewältigte Marlene in 12,03 s, Martha Schnapp in 13,24 s. Hürden sind ein wesentlicher Baustein für den Block-Mehrkampf und das Sammeln von Wettkampferfahrung wichtig. In der W14 sprintete Emma Donner in 9,24 s

über die 60 m, für die 60 m Hürden schaffte sie eine Zeit von 11,38 s. Bei den W15 sprintete Felicitas die 60 m in 8,76 s,

Bayerische Hallenmeisterschaften München

Ende Januar erreichte dann die Krankheitswelle unsere Athleten der U16 und U18, sodass wir in München nur mit einem kleinen Team und auch leider ohne Staffel antraten. So zeigten Carlotta Göring und Sophie Rieger über 200 m jeweils eine neue persönliche Bestleistung. Diogo Batista startete bei den aktiven außer Konkurrenz, da er erst nach

Viola in 8,97 s und Amelie in 9,38 s. Viola zeigte über 60 m Hürden mit 10,41 s und einem 9. Platz eine gute Leistung.

einem Jahr mit deutschem Startpass offiziell an Meisterschaften teilnehmen darf. Mit 1:57,13 zeigte er über 800 die drittschnellste Zeit und eine sehr gute Leistung. Beim Sportfest in München eine Woche später gelang ihm dann mit 1:52,56 eine neue persönliche Bestleistung, die er im Sommer noch steigern möchte.

Unterfränkischer Crosslauf Gambach

15 Athleten und Betreuer aus der TGW machten sich am 1. März auf den Weg nach Gambach, der für uns den Abschluss der Wintersaison darstellte. Manuel Scheller lief in seinem ersten Wettkampf bei uns

Leichtathleten direkt auf Platz 1 in der M11. In der W13 siegte Jule Rieger vor Martha Schnapp, gemeinsam mit Nele Mergenthaler gewannen sie auch die Teamwertung der U14.

Saisoneinstieg der Werfer

Nach dem Bayerischen Winterwurf in München, bei dem Franka Schmidt im Hammerwurf mit einer persönlichen Bestleistung von 40,71 m einen starken fünften Platz belegte, ist am 18. April nun auch die Freiluftsaison erfolgreich gestartet. Für die ersten Werferinnen ging es dazu nach Memmingen – und der Einstieg konnte sich sehen lassen.

Leana Beeg überzeugte gleich zum Saisonauftakt mit persönlichen Bestleistungen sowohl im Kugelstoßen (7,50 m) als auch im Diskuswurf (21,07 m). Im Hammerwurf setzte sie noch einen obendrauf:

Mit 24,36 m erfüllte sie direkt im ersten Wettkampf die B Norm für die Bayerischen Meisterschaften.

Auch Franka Schmidt bestätigte ihre starke Form eindrucksvoll. Mit dem 3 kg Hammer steigerte sie sich erneut auf eine persönliche Bestleistung von 42,25 m und übertraf damit ihre süddeutsche Qualifikationsweite deutlich. Zusätzlich startete sie in der U20 mit dem 4 kg Hammer und konnte dort ihre persönliche Bestleistung nahezu bestätigen.

Ein gelungener Start in die Freiluftsaison, der Lust auf die kommenden Wettkämpfe macht.

Bahneröffnung in Schweinfurt am 25.4.

Mit 2 Wettkämpfen an einem Wochenende war Ende April dann für viele Trainer, Athleten und Eltern ein komplettes Wochenende im Rahmen der Leichtathletik angesagt. Mit 43 Athleten von der U8 bis hin zu U16 machten wir uns auf den Weg nach Schweinfurt. Für Kasimir, Alexander, Felix, Jakob, Hannes, Janosch, Rafael, Philippa und Lorelei standen in der U8 und U10 die Wettkämpfe in der Kinderleichtathletik auf dem Programm. Nach Sprint, Heulerwurf, Weitsprung und dem abschließenden 600-Meter Hindernislauf konnten alle mit ihren Leistungen zufrieden sein. In den großen Teilnehmerfeldern von teilweise über 30 Athleten pro Jahrgang konnte sich Felix in seiner Altersklasse sogar den Sieg sichern, Philippa wurde zweite.



Die U12 startete aufgeregt in den teils ersten Wettkampf direkt mit den 4x50 m Staffeln. Clara Schmieg, Suni Blank, Emily Velo und Lea Blaschke erreichten dort einen guten zweiten

Platz vor der Staffel ihrer Trainingskolleginnen Mara Thoma, Philippa Müller, Lorelei Hilpert und Luise Jentschke. Anschließend zeigten dann Emil Schlosser, Anton Götz, Johannes Zopfi und Leo Falk das mit ihnen dieses Jahr zu rechnen ist und holten sich den Sieg bei den Jungs. Noah sicherte sich im Sprint und Weitsprung in der M10 Platz 2 und gewann die 800 Meter. In der M11 erlief sich Anton im Sprint den 3. Platz. Aber auch Lea mit dem 4. Platz im Sprint und Weitsprung der W11 sowie alle anderen Teilnehmer zeigten tolle Leistungen zum Saisonauftakt.

Bei der Jugend W12 traten Eva Bauer, Nele Mergenthaler, Juna Münz, Eva Pelz und Nelly Root an. Auf den 75 m konnte Eva P. eine Zeit von 11,99 s erzielen und erreichte damit einen guten Platz im Mittelfeld. Über die 60 m Hürden war es für viele der erste Wettkampf und das ist erfahrungsgemäß schon eine Herausforderung. Nele hatte bereits einige Erfahrung im Hürdenlauf und überzeugte mit einem zweiten Platz in 11,12 s. Auch beim Hochsprung erreichte Nele eine gute Höhe von 1,28 m und erreichte damit die gleiche Höhe wie die Zweiteplatzierte. Durch die Anzahl an Fehlversuchen musste sie sich jedoch mit dem 5. Platz zufriedengeben. Da ist für die Saison aber noch einiges drin! Im Weitsprung hingegen lief es top für Nele und sie siegte mit einer Weite von 4,20 m. Auch Eva P. zeigte eine gute Leistung mit 3,41 m sowie Eva B. mit 3,15 m. Der Speerwurf wurde von Nele dominiert. Sie gewann mit 18,32 m.

In der Klasse W13 liefen Anna Adel-

mann, Marlene Donner, Nathalie Nestler, Martha Schnapp und Sofia Pontarollo auf. Beim 75 m Sprint wartete Anna gleich in Ihrem ersten Wettkampf mit einer tollen Zeit von 10,88 s auf und wurde damit in einem starken Feld Fünfte. Marlene lief über die 60m Hürden tolle 11,52 s und wurde damit Dritte. Sofia erreichte mit 12,58 s den 5. Platz. In Ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung, wurde Sofia Zweite



mit einer Höhe von 1,28 m. Sie war damit nicht wirklich zufrieden, aber die Saison beginnt ja erst. Im Weitsprung konnten Marlene mit 4,05 m und Anna mit 3,80 m überzeugen. Nathalie ist noch nicht lange dabei, zeigte aber in Ihrem ersten Wettkampf auch einen guten Einstieg mit 3,21 m. Im Speerwurf schaffte es Sofia mit einer Weite von 15,42 m auf den dritten Rang. Bei der 4x75 m Staffel startete die TGW gleich mit zwei Teams. Anna, Marlene, Martha und Nele wurden in einem knappen Rennen Erste zeitgleich mit StG Oberthulba/Schweinfurt (41,68 s). Eva, Sofia, Eva und Nathalie kamen im Debüt auf gute 44,80 s.

Bei den Jungs traten Samuel Meder, Carlo Müller, Egor Pelz (M12) und Elia Appel (M13) an. Über 75 m waren die M12 nah beisammen. Samuel war mit 11,69 s knapp vor Carlo und Egor und erreichte den siebten Platz. Egor lief ein gutes Debüt über die 60 m Hürden und wurde Zweiter vor Carlo. Im Weitsprung zeigte Carlo für den Saisonbeginn gute 3,96 m und wurde Dritter. Im Diskuswurf schaffte Samuel 15,63 m (2. Platz), im Speerwurf wurde Egor Dritter mit 17,38 m. Elia räumte in der M13 sowohl über 75 m, als auch über 60 m Hürden und Hochsprung den ersten Platz ab. Besonders zu erwähnen ist seine neue Bestleistung im Hochsprung mit 1,47 m. Das bedeutet aktuell den zweiten Platz in der bayerischen Bestenliste! Im Speerwurf erzielte Elia eine tolle Weite von 28,98 m (2. Platz).

Die 4x75 m Staffel rockten die vier Jungs und gewannen mit 42,69 s.

Die W14 war mit Emma Donner und Charlotte Ziebandt besetzt. Über die 80 m Hürden erreichte Charlotte den zweiten und Emma den dritten Platz mit 14,76 s und 15,01 s. Charlotte war auch im Weitsprung stark und schrammte mit 4,26 m um 1 cm am Treppchen vorbei. Emma warf beim Diskus gute 15,67 m und kam damit auf das Podest.

Bei der Jugend U16 waren Ilana O'Donnell, Amelie Kraus, Felicitas Müller, Lena Stiegler und Viola Storm im Einsatz. Über die 100 m erreichte Felicitas mit 13,60 s eine neue Best-



leistung und wurde Zweite. Den gleichen Rang schaffte Viola über die 80 m Hürden in 13,85 s, Felicitas und Amelie wurden Fünfte und Sechste. Beim Hochsprung schraubte Viola ihre Bestleistung um 8 cm auf 1,56 m hoch. Der Sieg war zum Greifen nahe, aber sie riss knapp bei 1,60 m und die verdiente Siegerin Lenya Wolf schaffte diese Höhe im dritten Versuch. Trotz allem belegt Viola damit gerade den 4. Platz in der bayrischen Bestenliste. Ilana hat sich dank kollegialer Unterstützung von Viola toll in den Wettkampf gekämpft, erreichte 1,32 m und schaffte damit noch den Sprung auf das Podest. Im Weitsprung erzielte Felicitas mit 4,54 m neue Bestleistung und einen zweiten Platz. Auch Ilana (4,26 m) und Amelie (4,24 m) sprangen neue PB,

Residenzlauf in Würzburg am 26.4.

Am darauffolgenden Tag stand dann einer der wichtigsten Tage für unsere Abteilung im Jahr an. Mit über 50 gemeldeten Teilnehmern und somit noch ein paar mehr als am Vortrag waren wir beim Residenzlauf in allen Läufen vom Kindergartenlauf über 600 m bis hin zum Lauf der Asse über 10 km vertreten. Dabei waren wieder sehr viele gute Leistungen dabei, sodass wir hier nur Auszüge nennen können. Über 1000 m lief Philippa bei den Mädchen auf Platz 5, Rafael gewann den Lauf der Jungs. Aber auch Freya, Livia, Leni, Janosch, Hannes, Jakob und Kasimir können Stolz auf ihre Leistungen sein.

Die meisten der Starter waren im Lauf über 2,5 km unterwegs. Hier zeigte sich spätestens bei der Siegerehrung, dass man mit unseren starken Läufern

Lena (4,10 m) blieb knapp darunter. In der Staffel war unsere Jugend U16 gewohnt stark und siegte mit spannender Aufholjagd von Felicitas auf der Zielgeraden in sehr guten 53,45 s.

Carlotta Göring und Sophie Rieger starteten aufgrund der schnelleren Teilnehmerfelder zeitgleich in Zirndorf. Carlotta lief über 100m mit 13,54 knapp an ihre Bestleistung aus dem Vorjahr ran, mit 27,91 reichte es über 200 m dann zu einer neuen PB. Sophie konnte ihre PB aus dem Vorjahr um eine halbe Sekunde auf 13,33 s über 100 m steigern, über 200 m steigerte sie sich im Vergleich zum Hallenwettkampf um fast eine Sekunde auf 27,37 s. Sophie sicherte sich damit jeweils die B-Qualifikation für die bayrischen Meisterschaften im Sommer.

immer rechnen muss. So sicherte sich Clara Mehls den 2. Platz aller weiblichen Teilnehmer sowie Platz 1 in der U18. Manuel Scheller tat ihr dies bei den männlichen Teilnehmern gleich wohingegen er als Athlet der U12 einer der jüngsten Starter war. In seiner Altersklasse bedeutete dies zeitgleich den Sieg. Weitere Podestplätze sicherten sich Jule Rieger als 3. in der U14. Carlo Müller siegte in der U14 vor Egor Pelz. Anschließend ging es für den Großteil der Läufer über 2,5 km weiter an die Wasserstelle, um bei den Läufen über 5 und 10 km die Läufer mit Getränken zu versorgen.

Für viele Helfer sowie Läufer des 5 oder 10 km Laufes begann der Tag bereits mit dem Aufbau um

06:30 Uhr oder etwas später mit dem Aufstellen der Gitter zur Strecken-



Unser Angebot für Babys & Kleinkinder am Vor- und Nachmittag



BABYMASSAGE
ab 6.-14. Lebenswoche



BABYS IN BEWEGUNG
ab 3.-9. Lebensmonat



**Jetzt auch am
Wochenende!**



BEWEGUNGSMINIS 1
ab ca. 10 Monate



BEWEGUNGSMINIS 2
ab ca. 15 Monate

Infos & Anmeldung: <https://tgw-online.de/angebote/babys-kleinkinder>



absperzung, dem Vorbereiten der Treffpunkte für die Kindergarten und Schülerläufe, der Vorbereitung der Zielversorgung und der Wasserstelle, der Gepäckaufbewahrung und vielem mehr. An vielen Stellen traf man an

erzielten bei den top Wetterbedingungen und einer super Stimmung entlang der Strecke viele Bestzeiten. Neben der Einzelwertung über 5 km, in denen Lina Hauck mit 21:29 auf Platz 7 und Thibaut Laroche mit

diesem Tag eifrige TGW-ler, die durch ihr Engagement zu einer erfolgreichen Laufveranstaltung beigetragen haben. Umso beeindruckender sind dann die Zeiten unserer Athleten, die ihre Pause beim Helfen zum Laufen genutzt haben. Diese



Babymassage

„Die Berührung ist das Fundament jeder Beziehung, der Beziehung zu anderen und zu sich selbst!“

Emmi Pikler



Infos & Anmeldung

- ♥ Alter beim Kursstart: 6.-14. Lebenswoche
- ♥ Massage- und Streichellieder
- ♥ Massagegriffe und deren Wirkung
- ♥ Entspannte Atmosphäre und Austausch



18:54 auf Platz 17 die besten Einzel-ergebnisse zeigten, können sich auch die Ergebnisse in der Mannschaftswertung sehen lassen. Hier siegte Lina gemeinsam mit Teresa Hilbinger, Carolin Berge und Marie Weiß in einer Gesamtzeit von 1:29:48 und mit einem Vorsprung von über 10 Minuten vor dem zweitplatzierten Team während sich das zweite Team der TGW mit Viola Leisner, Jana Jäcker, Franziska Eichhorn und Hannah Klör in 1:45:19 den 5. Platz sicherte. In dem großen Teilnehmerfeld der Männer konnte sich das Team um Thibaut mit Edward Gallo, Anatol Pelz und Andreas Stahlmann in 1:34:55 Platz 13 von 43 Teams sichern.

Die 10 km lief Daniela Neubig in 48:23, Jana Rebien in 48:52 und Anne Häusner in 1:04:07. Viola Storm sicherte sich mit einer beachtlichen Zeit von 49:36 den Sieg in der Altersklasse U16, bei den Jungs siegte Max Hoff-

mann mit 46:41 in derselben Altersklasse. Sein Bruder Tim Hoffmann konnte sich mit einer Zeit von 44:13 den Platz 2 in der Altersklasse U18 sichern.

Beim abschließenden Lauf der Asse, in der neben internationaler und deutscher Spitze auch regionale Spitzenläufer an den Start gehen, erreichte Sebastian Böck das Ziel nach 34:05 Minuten.

Auch dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfer, die uns unermüdlich beim diesjährigen Residenzlauf unterstützt haben.

Nun heißt es den Blick nach vorne zu richten in die kommende Sommersaison, bei der noch viele Meisterschaften anstehen und vor allem für die Athleten aus der U16 und älter sich noch die ein oder andere Qualifikation für bayerische, süddeutsche oder deutsche Meisterschaften zu sichern.

Der erste Wettkampf des Jahres im Rhönradturnen

Gaumeisterschaft der Bundesklasse in Estenfeld

Für die Rhönradturnerinnen fand der erste Wettkampf des Jahres am 7. März in Estenfeld statt. Dort trafen sich die Turnerinnen der Bundesklasse, also alle diejenigen, die in diesem Jahr zu Meisterschaften auf Bundesebene fahren wollen. Dabei ging es weniger darum, den Titel der „Gaumeisterin“ zu erringen, sondern vielmehr um die Möglichkeit, die erforderliche Qualifikationspunktzahl zu erturnen, die zur Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften berechnete. Natürlich konnte man das auch noch bei der Bayerischen Meisterschaft zwei Wochen später schaffen, aber es ist einfach beruhigend, wenn man das gleich „erledigt“ – dann kann man doch viel entspannter in den nächsten Wettkampf gehen...

In der Altersklasse 13/14 Jahre ging Luna Mitnacht an den Start, um sich die Quali zu holen. Mit gleichmäßigen Leistungen in Gerade und Spirale sammelte sie schon mal wichtige Punkte. Im Sprung reicht die Schwierigkeit noch nicht so ganz aus, damit sie um vordere Plätze mitkämpfen kann, aber für die Qualifikationspunktzahl hat es allemal gereicht!

Bei den Jugendturnerinnen der AK 15/16 Jahre traten mit Stine Pohlmann und Frida Hewig gleich zwei Turnerinnen der TGW an. Erst im September des vergangenen Jahres hatte sich Stine dazu entschieden, den Einstieg in die Bundesklasse zu versuchen – und seitdem galt es für sie vor allem, im Spiraleturnen

aufzuholen. Das hat sie bravourös gemeistert und konnte mehr Punkte erturnen, als wir alle erwartet hatten. In Gerade und vor allem im Sprung hat sie ohnehin schon Bundesklasse-Niveau erreicht. Am Ende erturnte sie deutlich die Qualifikationspunktzahl. Ganz anders lief es bei Frida Hewig. Sie hatte im letzten Jahr bereits in der Bundesklasse geturnt, muss aber in diesem Jahr in die höhere Altersklasse wechseln, wo die Anforderungen natürlich höher sind. Leider ging schon die Spirale gründlich daneben und auch die Kür Gerade lief nicht wie erhofft. Und im Sprung fehlt ebenfalls noch die Schwierigkeit. So verfehlte sie die Qualifikationspunktzahl deutlich und musste auf die Bayerische Meisterschaft hoffen. Aber gut, dass es noch eine zweite Chance gibt...

Auch Taicia Reinhardt turnt erst seit diesem Jahr in der Bundesklasse und zwar in der Altersklasse 17-18, wo das Niveau schon sehr hoch ist. Auch für sie bestand die Herausforderung im Spiraleturnen, die Disziplin, die sie völlig neu erlernen musste. Es ist daher ganz normal, dass die Spirale in diesem ersten Wettkampf ziemlich daneben ging. Doch die beiden anderen Disziplinen turnte sie sicher durch. Am Ende schaffte sie die Qualifikationspunktzahl – wenn auch knapp.

Die Gaumeisterschaft war somit ein guter Auftakt ins Wettkampfsjahr und für diejenigen, die nicht mitturnen konnten oder die Quali verpassten, gab es ja nur zwei Wochen später bereits die nächste Qualifikationsmöglichkeit bei der Bayerischen Meisterschaft.

Auszüge aus der Siegerliste der Gaumeisterschaft:

AK 13/14 Jahre:

1. Anna Hornung TSG Estenfeld	35,20P
2. Mila Ströhlein ASV Rimpar	43,95P
3. Luana Sauer ASV Rimpar	32,50P
4. Luna Mitnacht TG Würzburg	28,10P

AK 15/16 Jahre:

1. Enisa Heilsberg ASV Rimpar	37,35P
2. Stine Pohlmann TG Würzburg	33,75P
3. Frida Hewig TG Würzburg	20,55P

AK 17/18 Jahre:

1. Pauline Wunderling ASV Rimpar	44,75P
2. Taicia Reinhardt TG Würzburg	29,50P



Die Teilnehmerinnen der TGW bei den Gaumeisterschaften

Bayerische Meisterschaft im Rhönradturnen in Rimpär

Die Bayerische Meisterschaft im Rhönradturnen ist der erste Wettkampf im Jahr, bei dem es nicht nur um eine Qualifikation geht, sondern auch um einen wichtigen Titel: den der Bayerischen Meisterin oder des Bayerischen Meisters in den verschiedenen Altersklassen. In den Jugendklassen geht es für unsere Turnerinnen noch nicht um die vorderen Plätze: Erst seit dem letzten Jahr sind sie in die Meisterschaftsklasse gewechselt und müssen noch an Sicherheit und Schwierigkeiten in den einzelnen Disziplinen dazugewinnen. Aber unsere beiden Turnerinnen in der Erwachsenenklasse können da schon eher mithalten.

Bei Luna Mitnacht (AK 13/14) ging leider die Spirale-Kür daneben, so dass sie am Ende auf Platz 6 kam. Die Qualifikationspunktzahl für die Süddeutsche Meisterschaft konnte sie auch dieses Mal erturnen und so liegt der nächste Fokus ganz klar auf diesem Wettkampf.

Spannender war die Ausgangssituation in der Altersklasse 15/16 Jahre: Während Stine Pohlmann die Qualifikation schon geschafft hatte, mussten Frida Hewig und Lina Grandy die entscheidende Punktzahl erst noch schaffen. Bei Frida war einmal mehr die Spirale nicht optimal, doch im

Geradeturnen und im Sprung behielt sie die Nerven, so dass es am Ende klar für die Qualifikation reichte. Natürlich war die Erleichterung sehr groß! Bei Lina begann der Wettkampf mit einer guten Kür im Spiraleturnen, wobei es da wichtig sein wird, die Kür in Zukunft kompakter aufzubauen. Leider gelang die Kür im Geradeturnen nicht und auch der Sprung war nicht optimal. Am Ende reichte es nicht für die Qualifikation, doch wenn sie weiterhin so intensiv trainiert, wird das im nächsten Jahr sicherlich klappen.



Stine Pohlmann



Frida Hewig

In der Altersklasse 17/18 bestätigte Taicia Reinhardt die Fortschritte, die sie gemacht hat, auch wenn die Spirale noch nicht fehlerfrei lief. Für die wenigen Monate, die sie für das Erlernen des Spiralturnens hatte, sind ihre Fortschritte bemerkenswert! Am Ende lag sie auf Platz 4.



Taicia Reinhardt

Bei unseren „Großen“, Linda Sichel und Carina Weisenberger, waren die Hoffnungen auf vordere Platzierungen schon größer als bei unseren Nachwuchsturnerinnen in der Bundesklasse. Bei Carina war es vor allem die fehlende Zeit in der Vorbereitung, die sich

als problematisch erweisen würde. Weder die sonst so sichere Spirale noch die Musikkür liefen fehlerfrei und beim Sprung über das Rad müssten wir noch eine höhere Schwierigkeit „draufpacken“. Am Ende kam Carina auf Platz 3. Linda Sichel konnte auf Grund einer hartnäckigen Verletzung lange nur sehr eingeschränkt oder gar nicht trainieren. Daher war die neue Musik-Kür mit „heißer Nadel“ gerade so „fertig gestrickt“ worden und Linda konnte sie noch nicht so überzeugend und ausdrucksvoll darbieten.



Linda Sichel

KURSÜBERSICHT YOGA

Dienstag

Yoga für alle
09:15-10:45 Uhr

hier anmelden!

Mittwoch

Faszienyoga & Breathwork
18:30-19:30 Uhr

Yoga für alle
19:45-21:15 Uhr

Donnerstag

Yoga für alle
09:15-10:45 Uhr

Freitag

Yoga für Fortgeschrittene
09:15-10:45 Uhr

Yoga und Faszien
11:15-12:30 Uhr

auch online möglich!

Samstag

Yoga & Walken im Wald (Steinbachtal)
09:30-10:45 Uhr

Sonntag

Yoga am Sonntag
10:00-11:30 Uhr

Alle Angebote gibt es im Kursblock oder als FLEX:
KURSBLOCK: bestimmter Zeitraum und Terminanzahl / einmaliges Einbuchen
FLEX TERMINE: flexibles / immer erneutes Einbuchen, keine Platzgarantie!
 Stand: April 2026

Turngemeinde Würzburg von 1848 e.V.
 Milly-Marbe-Fries Weg 1
 (Sportzentrum Feggrube)
 97074 Würzburg

Alle Angebote finden im 1. Obergeschoss statt.

Spirale und Sprung liefen gut und am Ende wurde es Platz 5.

Für uns alle ist es erfreulich, dass die Rhönradabteilung wieder in fast allen Wettkampfklassen bei nationalen Wettkämpfen dabei sein kann – das ist nicht selbstverständlich und ist nicht zuletzt dem Engagement unseres Trainerteams zu verdanken. Hoffen wir, dass es so weitergeht!

Auszüge aus der Siegerliste der Bayerischen Meisterschaft 2026

Altersklasse 13/14 Jahre

1. Judith Leicht	
TSV Weilheim	38,40P
2. Anna Hornung	
TSG Estenfeld	36,75P

3. Elfi Klaus	
TV Senden-Ay	35,75P

6. Luna Mitnacht	
TG Würzburg	24,60P

Altersklasse 15/16 Jahre:

1. Anouk Petersen	
TV Senden-Ay	41,90P

2. Margarete Petry	
TSV Weilheim	38,80P

3. Nadja Britz	
TV Bad Tölz	38,40P

5. Stine Pohlmann	
TG Würzburg	33,10P

6. Frida Hewig	
TG Würzburg	28,50P

7. Lina Grandy	
TG Würzburg	25,20P



Die Teilnehmerinnen der TGW bei den Bayerischen Meisterschaften

Samstag, 20. JUNI



In Bewegung schreiben

YOGAPRAXIS & KREATIVES SCHREIBEN IM DIALOG

10:00-13:30 Uhr

Yoga interessiert dich?

Möchtest du etwas Neues ausprobieren und deine Yogapraxis vertiefen?

Das Schreiben mit der Hand ist dafür ein wunderbares, simples und überall verfügbares Instrument. In diesem Workshop verbinden wir angeleitete Schreibmethoden mit zwei geführten Yogaeinheiten und schaffen einen fokussierten, analogen Vormittag. Die offene und bewertungsfreie Haltung, die wir auf der Yogamatte kennen, setzen wir schreibend fort – und entdecken, was bereits da ist oder neu entstehen möchte. Die Teilnehmenden lernen Methoden des kreativen und achtsamen Schreibens kennen und erhalten Impulse für eine eigene Schreibpraxis über den Workshop hinaus.



Schreibworkshop: Dr. Judith Kestler
Yoga: Andy Maack

TGW-Mitglied: 38 € / Gast: 46 €

Hier anmelden!



Altersklasse 17/18 Jahre:

1. Pauline Wunderling ASV Rimpär	43,55P
2. Amelia Hammer TSV Weilheim	39,15P
3. Katharina Handow TSV Weilheim	35,20P
4. Taicia Reinhardt TG Würzburg	31,25P

Altersklasse 19Jahre+:

1. Annika Fischer TV Senden-Ay	41,875P
2. Rebecca Lochstampfer TSV Weilheim	38,90P
3. Carina Weisenberger TG Würzburg	38,625P
5. Linda Sichel TG Würzburg	37,575P

Die Wettkampfsaison für die Landesklasse hat begonnen

Am 26. April dieses Jahres stiegen die Rhönrادturner/innen der Landesklasse in die Wettkampfsaison ein. Der Turngau Würzburg hatte recht kurzfristig die Ausrichtung von Gaumeisterschaften organisiert – nicht zuletzt damit die Teilnehmerinnen die wichtigen „Rhönrادabzeichen“ ablegen können, die vor allem für die Wettkämpfe auf Landesebene erforderlich sind.

Mit einer sehr kleinen Gruppe trat die TGW in Rimpär an, um die neuen Kürübungen erstmalig unter Wettkampfbedingungen zu testen. Dass da nicht alles gelingen würde – damit hatten wir gerechnet, denn Wettkampf und Training sind einfach zwei unterschiedliche Situationen...

In der Altersklasse 9-10 Jahre traten Malou Radermacher und Jonna Pohlmann an. Beide turnen deutlich

schwierigere Kürübungen als noch im vergangenen Jahr. Damit ist natürlich auch das Risiko größer, dass etwas daneben geht. Malou turnte etwas zu schwungvoll, während Jonna ehr zu wenig Schwung hatte. Beim nächsten Wettkampf wird ihnen das sicher nicht nochmal passieren!

Auch Leonie Ullrich (AK 11/12 Jahre) hat eine neue Kür mit vielen Schwierigkeiten – und die lief an diesem Tag so gar nicht. Aber auch für Leonie gilt: Die Erfahrungen sind wichtig für den nächsten Wettkampf.

Samia Rützel (AK 13/14 Jahre) konnte ihre Kür durchturnen – darauf kann sie sehr stolz sein! Doch in dieser Altersklasse werden schon sehr viele Schwierigkeiten geturnt – da muss Samia noch ein wenig dazu lernen. Und auch bei der Ausführung gibt es so einiges zu verbessern!

In der Altersklasse 17/18 Jahre ging Marie Ehrhardt als einzige an den Start. Auch für sie ging es darum, die neue Kür zu testen, um zu sehen, wo noch Schwachstellen vorhanden sind. Insgesamt kam sie sehr gut durch ihre anspruchsvolle Kür und die Schwierigkeitsteile, die daneben gingen, kann man noch einüben und verbessern.

Auch in der AK 19+ waren zwei TGW-Turnerinnen am Start: Paula Henig wollte nach einer einjährigen Wettkampfpause ihre schwierige Kür endlich mal im Wettkampf testen. Und zeigte eindrucksvoll, dass sie in dieser

schulisch bedingten Wettkampfpausezeit noch nichts verlernt hat: Mit der höchsten Punktzahl des Tages stand sie am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Auch Katrin Meder zeigte alle Schwierigkeiten und erturnte eine sehr gute Punktzahl, die ihr am Ende den dritten Platz einbrachte.

Alle Teilnehmerinnen haben schon mal wichtige Erfahrungen gesammelt für die nächsten Wettkämpfe, denn alle haben sich für dieses Jahr den Start beim Bayernpokal vorgenommen!

3. Julia Bowien
ASV Rimpar 9,20P

6. Leonie Ullrich
TG Würzburg 6,00P

Altersklasse 13-14 Jahre:

1. Emilia Fast
ASV Rimpar 11,15P

2. Emma Weißenberger
ASV Rimpar 9,55P

3. Hanna Seubert
ASV Rimpar 9,15P

5. Samia Rützel
TG Würzburg 6,80P

Altersklasse 17/18 Jahre:

1. Marie Ehrhardt
TG Würzburg 8,90P

Altersklasse 19+ Jahre:

1. Paula Henig
TG Würzburg 13,30P

2. Lisa Bauer
ASV Rimpar 10,70P

3. Katrin Meder
TG Würzburg 10,50P



Die TGW-Turnerinnen der AK 19+ auf dem Treppchen

Auszüge aus der Siegerliste der Gaumeisterschaft:

Altersklasse 9-10 Jahre:

1. Charlotte Pfaffelhuber
ASV Rimpar 10,40P

1. Franziska Ströhlein
ASV Rimpar 10,40P

3. Adelina Dinu
ASV Rimpar 9,45P

5. Jonna Pohlmann
TG Würzburg 8,55P

6. Malou Radermacher
TG Würzburg 8,15P

Altersklasse 11-12 Jahre:

1. Viktoria Tröger
ASV Rimpar 10,50P

2. Zoe Heda
ASV Rimpar 9,70P



Die Teilnehmerinnen der TGW bei den Gaumeisterschaften der Landesklasse

Neues aus der Rugbyabteilung



Herrenmannschaft

Unsere Herren starteten erfolgreich in das erste Spiel des Jahres und sicherten sich einen verdienten 22:33-Sieg gegen Unterföhring. Da die offiziellen Spieltage derzeit eher rar gesät sind, hielten sich einige Spieler bei den Landesverbandspieltagen fit – eine super Gelegenheit, um wertvolle Spielerfahrung und wichtige Einsatzminuten zu sammeln. Weiter geht es am 16.05. mit einem Aus-

wärtsspiel gegen Nördlingen, bevor wir die Saison am 06.06. gebührend mit einem Heimspiel in Würzburg abschließen. Parallel dazu wird im Mai bereits das 7er-Playbook aufgeschlagen: Wir freuen uns auf die Teilnahme an den Berg7s in Erlangen!

Damen

Bei den Damen war zuletzt sogar noch mehr Rugbyaction geboten. Am 11.04. durften wir in Würzburg einen



15er-Tripelspieltag ausrichten und damit alle Playoffs der Bundesliga B veranstalten. Dabei musste sich die SG Bayern II um den Würzburger Trainer Randy leider der starken Mannschaft des SC Germania List aus Hannover geschlagen geben; sie beendeten die Saison damit auf dem dritten Tabellenplatz. In der Bundesliga A hingegen konnte die erste Mannschaft der SG Bayern das Spiel um Platz 3 für sich entscheiden. Insgesamt dürfen wir diese Spielzeit, als die bisher erfolgreichste Saison der Mannschaftsgeschichte feiern!

Auch die 7er-Spielgemeinschaft NüWü ist bereits wieder aktiv. Bei den

vom 4. Spieltag in Freiburg am 30.05., bevor die Qualifikationsrunde für die Deutsche Meisterschaft ansteht.

Jugend

Unsere Jugend trainiert fleißig unter der Leitung des neuen Trainers Falk und blickt voller Vorfreude auf den anstehenden Heimspieltag am 16.05. in Würzburg! Bei einem gemeinsamen Trainingstag mit anschließenden Spielen stehen coole Rugbymomente und das Knüpfen neuer Freundschaften im Mittelpunkt.

Große Neuigkeiten gibt es zudem für unsere kleinsten Fans: Ab dem 05.05. startet eine neue Kindertrai-



beiden Frühlingspokalturnieren konnten unsere neuen Spielerinnen wertvolle Erfahrung sammeln und erste „echte Rugbyluft“ schnuppern, bevor es nun zurück in den Ligabetrieb geht. Los geht es mit einem Heimturnier am 09.05. in der Feggrube, gefolgt

ningsgruppe für alle im Alter von 6 bis 10 Jahren. Hier werden die wichtigen Rugby-Fertigkeiten spielerisch vermittelt, um Selbstbewusstsein, individuelle Stärken und vor allem den Teamgeist zu fördern.

Sonstiges

Der Start des Sommersemesters bedeutet auch immer Erstmesse – und natürlich waren wir auch dieses Jahr wieder vor Ort, um fleißig Werbung für unseren Lieblingssport zu machen. Um potenziellen Neuzugängen den Einstieg so leicht wie möglich zu machen, haben wir einen

offiziellen Buddyday veranstaltet: Jede/r unserer aktiven Spieler*innen brachte eine neue Person mit ins Training. So war garantiert, dass niemand als „einzige/r Neue/r“ auf dem Platz stehen musste. Die Aktion war ein voller Erfolg: Mit insgesamt rund 60 Teilnehmer*innen erlebten wir eine großartige Trainingseinheit!

DIENSTAGS 17:45-18:30 UHR / FEGGRUBE KLEINER RASENPLATZ

RUGBY

NEU

FOR KIDS

VON 6-10 JAHREN

MIT TRAINERIN ANIKA

DICH ERWARTET!

- OUTDOORTRAINING
- RUGBY WERTEVERMITTLUNG: INTEGRITÄT, RESPEKT, SOLIDARITÄT, DISZIPLIN, LEIDENSCHAFT
- ENTWICKELE DEIN SELBSTBEWUSSTSEIN UND ENTDECKE DEINE STÄRKEN
- SPIELERISCH DEN SPORT KENNENLERNEN

© JUGEND@WUERZBURG-RUGBY.DE • WUERZBURGER_RUGBY_KLUB

Tennisabteilung startet in die neue Saison



Inzwischen sind alle aktiven Mannschaften in die neue Saison gestartet. Die Damenmannschaft konnte ihre ersten beiden Saisonspiele erfolgreich gewinnen und damit einen perfekten Auftakt feiern. Die Herrenmannschaft musste sich zum Saisonbeginn zwar zweimal geschlagen geben, zeigte dabei jedoch großen Einsatz und konnte bereits wichtige Spielpraxis für die kommenden Begegnungen sammeln. Die Herren 75 lie-

fernten sich in ihrem ersten Spiel eine enge Partie und unterlagen nur knapp. Erfolgreich gestartet sind dagegen die Herren 30, die direkt ihren ersten Saisonsieg feiern konnten.

Die Tennisabteilung freut sich auf eine erfolgreiche, sportliche und schöne Saison mit vielen gemeinsamen Stunden auf und neben dem Tennisplatz.

„Du möchtest mal beim Tennis reinschnuppern oder bist noch auf der Suche nach einer neuen Mannschaft? Dann melde dich bei uns per Email an tennis@tgw-online.de oder im Jugendbereich per Email an tennis.jugend@tgw-online.de.“

„Du möchtest mal beim Tennis reinschnuppern oder bist noch auf der Suche nach einer neuen Mannschaft? Dann melde dich bei uns per Email an tennis@tgw-online.de oder im Jugendbereich per Email an tennis.jugend@tgw-online.de.“

M.W.

Von links: Simon Wagner (ehemalige Abteilungsleitung), Raimund Schäfer, Marie Wulfheide (Abteilungsleitung), Benedikt Ebing (Sportwart), Moritz Kestler (Kassier) und Markus Vollgärtner (Platzwart)

Es fehlen: Philipp Fecher (Abteilungsleitung), Philipp Gaal (Jugendwart), Clara Benatzky

Auch personell gibt es Neuigkeiten in der Abteilung: Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde die Leitung der Tennisabteilung neu aufgestellt. Künftig übernehmen Marie Wulfheide und Philipp Fecher gemeinsam die Abteilungsleitung. Zudem unterstützt Philipp Gaal die Abteilung ab sofort als neuer Jugendwart und Koordinator des Jugendtrainings.

Gleichzeitig möchten wir der bisherigen Abteilungsleitung rund um Simon Wagner und Marc Konermann herzlich für ihr großes ehrenamtliches Engagement, ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren danken. Mit viel Herzblut haben sie die Tennisabteilung begleitet und weiterentwickelt.

Abschlussbericht der Tischtennis-Saison 2025/26

Durch Corona dezimiert startete die TG Würzburg im Jahr 2021 neu mit nur einer Mannschaft in die damalige Saison. Trotz nur vier Personen Mindestanzahl pro Mannschaft an Spielern war es manchmal schwer komplett bei Verbandsspielen anzu treten. Heute haben wir wieder vier Erwachsenenmannschaften mit genügend Ersatzspielern. Zu ver danken haben wir dies vor allem der Offenheit und dem Engagement aller Mitglieder der Tischtennisabteilung. An dieser Stelle möchte ich mich als Abteilungsleiter bei euch allen herzlich bedanken. Wir sind ein super Team und so soll es auch bleiben.

Diese Saison 2025/26 hat wieder gezeigt, dass mit Leidenschaft und Spaß gespielt wurde. An den Ergebnissen zeigt sich eine deutliche Leistungssteigerung. Nach einem kurzen Bericht über die Jugend folgen die Berichte der Mannschaftsführer. Viel Spaß beim Lesen.

Jugendmannschaften

Die Jugendabteilung der TG Würzburg war in der Saison 2025/26 mit zwei Teams im offiziellen Punktspielbetrieb vertreten und zeigte dabei insgesamt stabile Leistungen. Die erste Jugendmannschaft spielte in der Rückrunde in der Bezirksklasse A und landete im Mittelfeld auf Platz 3. Die zweite Jugendmannschaft spielte in einer stark besetzten Bezirksklasse C und erreichte am Ende einen Platz im unteren Mittelfeld. In einer ausgeglichenen Gruppe konnte das Team mehrere Begegnungen offen gestalten und wichtige Spielerfahrung sammeln. Vielen Dank an die Jugend-

spieler David, Farhad, Philipp, Kilian, Maneth, August, Theo, Jona, Otto, Felix, Moritz, Friedrich und Paula.

Erwachsene I. Mannschaft

Wir starteten diese Saison neu in der höheren Liga Bezirksklasse B. Schon nach kurzer Zeit zeigten sich erste Erfolge bei einem Unentschieden gegen den TSV Reichenberg und zwei Siegen gegen die FT Würzburg und den SC Heuchelhof. Auch gegen die stärkeren Mannschaften konnten gute Bilanzen erzielt werden. Entweder wurde knapp verloren oder zumindest viele Sätze konnten in der Vorrunde gegen gute Gegner erzielt werden. In der Rückrunde zeichnete sich schnell ab, dass wir die Bezirksklasse B halten können. Zwei Siege gegen den TSV Reichenberg und den SC Heuchelhof und zwei Unentschieden gegen den TTV-KJG Kirchheim und den TSV Rottenbauer machten den Klassenerhalt frühzeitig perfekt.

Ich danke Thomas, Sigi, Johannes K. und Markus für eine tolle Saison. Weiterhin Elias für das Einspringen und Stefan B., welcher verletzungsbedingt diese Saison leider nicht mitspielen konnte, für die mentale Unterstützung und das Anfeuern unserer Spiele. Ich freue mich schon nächste Saison mit euch wieder anzugreifen.

Stefan Winter

Erwachsene II. Mannschaft

TGW II – was für eine Saison! Mission vor der Saison: Klassenerhalt. Mehr hat uns kaum jemand zugetraut – vielleicht nicht mal wir selbst. Aber genau das war unser Antrieb. Es waren nicht nur die Siege, die uns stark gemacht

haben, sondern der Weg dorthin. Jeder hat Verantwortung übernommen, jeder hat seinen Moment gehabt. Und genau dieses Vertrauen ineinander hat uns als Team getragen.

Als Aufsteiger aus Gruppe D holen wir am Ende einen überragenden 4. Platz. Und plötzlich reden wir nicht mehr nur vom Drinbleiben, sondern von der Chance, direkt Richtung Gruppe B anzugreifen. Was uns stark gemacht hat, war nicht nur unser Spiel – es war unser Zusammenhalt. Jeder steht für den anderen ein. Jeder gibt alles. Jeder zieht mit. Genau so entsteht eine Mannschaft.

Leidenschaft, Spaß und dieser unstillbare Hunger auf mehr – das war die TGW II in dieser Saison. Es war mir eine riesige Ehre! Danke an jeden Einzelnen: Johannes K., Sigi, Alex, Markus, Elias, Slava, Volker, Johannes V. und Jakob.

Christian Schuck

Erwachsene III. Mannschaft

Herbstmeister, kleine Durststrecke und am Ende ein starker 4. Platz: Unsere dritte Mannschaft hat in der Bezirksklasse D (Gruppe 2 Südwest) eine echte Achterbahn-Saison hingelegt! In der Hinrunde waren wir definitiv der „Rising Star“ der Liga und haben absolut verdient die Herbstmeisterschaft eingetütet. Dass wir diese Gala-Form in der Rückrunde nicht ganz halten konnten – geschenkt! Wir wissen jetzt, wo unser Potenzial liegt (und dass wir an unserer Konstanz arbeiten können). Die Konkurrenz weiß auf jeden Fall: Mit der TGW III ist absolut zu rechnen!

Ein besonderer Dank geht an das beste Team der Liga: An unsere

Dauerbrenner Slava, Georg und Vitaly, an unseren Punktgaranten und High-Performer Elias, sowie an Volker, Schucki und Marion für die super Matches. Ein Extra-Applaus geht an unsere starken Rookies Christina und Jakob – was für eine großartige Premierensaison, wir sind froh, dass ihr an Bord seid!

Team, schnappt euch die Schläger: Lasst uns diese Energie mitnehmen und nächste Saison wieder gemeinsam angreifen!

Johannes Vogel

Erwachsene IV. Mannschaft

Ein kurzes persönliches Résumé zur ersten Saison der neu gegründeten IV. Mannschaft der TGW: Auch wenn wir in der Liga mit drei Punkten den letzten Platz belegt haben, so gibt es doch auch viel Positives zu berichten. Tatsächlich hat sich die IV. im Laufe der Saison sehr gut entwickelt, was vor allem durch die Ergebnisse in den letzten Spieltagen belegt werden kann, in denen ein Unentschieden und vier knappe 4:6 Niederlagen, die auf Grund der vielen 5-Satzspiele durchaus auch zu unseren Gunsten hätten entschieden werden können, erspielt wurden. Aber der Rang in der Tabelle ist ja nur ein Aspekt des ganzen Spielbetriebs, denn auch anderes ist von Bedeutung, sei es einfach die Freude und der Spaß am Spielen, an den errungenen Siegen, aber auch der Umgang mit Niederlagen und Enttäuschungen und insgesamt das Sammeln von Spielerfahrung. Und so kann auch ein richtig gutes Spiel gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner trotz Niederlage Freude bereiten. Ausdrücklich erwähnen möchte ich deshalb die tolle Stimmung in

unserer Riege und den Zusammenhalt der Spielerinnen und Spieler, die sich immer gegenseitig unterstützten. Ich empfand den Teamgeist in der IV. während der ganzen Saison als etwas ganz Besonderes. Unsere Mannschaft hat sich nie hängen lassen, sondern alle haben wirklich immer hoch motiviert und mit viel Einsatz und Freude gespielt. Zu den Highlights der Saison gehört sicherlich, dass unsere neuen Vereinsmitglieder Christina und Jakob immer besser ins Spiel gekommen sind und ihre TTR-Werte sehr stark erhöhen konnten, oder, um einige besondere Beispiele zu nennen, Jakob's Spiele gegen Ebrach, Ochsenfurt IV und Etwashausen VI, bei denen er jeweils beide Einzel und gemeinsam mit Karin bzw. Gabor die Doppel gewinnen konnte. Zuletzt gelang dieser „Royal Flush“ des Mannschaftskampfes auch Berni beim Spiel ausgerechnet gegen den Tabellenführer Buchbrunn II, bei dem er ebenfalls beide Einzel und zusammen mit Gabor das Doppel für die TGW entscheiden konnte! Eine besonders schwere Bürde hatten allerdings unsere Spielerinnen und Spieler bei ihren Einsätzen im ersten Paarkreuz zu schultern, denn hier waren die Gegner fast immer regelrechte „TTR-Monster“, oft mit jahrzehntelanger Spielerfahrung und deutlich mehr als 1100 bis über 1300 TTR-Punkten. Trotzdem konnten auch gegen solche Gegner einige Siege verbucht werden. Wir haben uns nicht nur über jedes gewonnene Spiel, sondern ebenso auch über jeden gewonnenen Satz gegen solche Gegner gefreut! Und nun noch das Wichtigste zum Schluss: ich möchte mich einfach herzlich bei allen Spielerinnen und Spielern bedanken, und zwar

bei (alphabetisch) Berni, Christian, Christina, Farhad, Gabor, Jakob, Johannes, Karin, Marion, Ruben, Vitaly und Wolfgang. Es war mir ein großes Vergnügen mit Euch zusammen in der IV. Mannschaft zu spielen und Euch allen bei jedem Eurer Spiele fest die Daumen zu drücken!

Roy Gross

Ausblick

Nächste Saison starten wir wieder mit 4 Erwachsenenmannschaften und 2 Jugendmannschaften. In der Zwischenzeit wird fleißig trainiert und weitere Spielpraxis im Sommercup gesammelt.

#NurDieTGW!

Stefan Winter



Erfolgreiches Wettkampfwochenende beim Bayernpokal in Karlstadt

Am Wochenende des 25. und 26. April trafen sich die Turnerinnen des Turngau Würzburg in Karlstadt zum diesjährigen Bayernpokal. Die intensive Vorbereitung der letzten Wochen hat sich sichtlich ausgezahlt: Unsere Mädels präsentierten ihre neu erlernten Übungen souverän und zeigten dem Kampfgericht eindrucksvoll ihre Fortschritte. In einem starken Teilnehmerfeld überzeugte die TG Würzburg auf ganzer Linie.

D-Jugend: Zwei Treppchen Plätze für die TGW

Gerät eine sogenannte Streichwertung. In beiden TGW-Mannschaften starteten jedoch jeweils nur vier Turnerinnen. Das bedeutete: Keine Streichwertung, jeder kleinste Fehler floss direkt in das Endergebnis ein.

Die Mannschaft TG Würzburg 1 lieferte sich ein denkbar knappes Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg und sicherte sich mit insgesamt 228,05 Punkten einen hervorragenden 2. Platz in der Mannschaftswertung. Nur ein hauchdünner Vorsprung von 0,05 Punkten trennte sie vom ersten Platz. Ida S. glänzte hierbei besonders und



Unsere jüngeren Turnerinnen der D-Jugend traten mit gleich zwei Mannschaften an und bewiesen echten Teamgeist. Da eine Mannschaft regulär aus fünf Turnerinnen besteht, gibt es normalerweise an jedem

belegte in der Einzelwertung den 4. Platz. Unterstützt durch die starken Leistungen von Anna S. (Platz 6), Oda D. (Platz 15) und Quinn B. (Platz 26).

Die TG Würzburg 2, stand dem in nichts nach und erkämpfte sich mit

227,30 Punkten einen stolzen 3. Platz auf dem Podium. Hier überzeugten Milla K. (Platz 7) und Lea M. (Platz 9) mit Top-10-Platzierungen. Komplettiert wurde das Team durch Ella H. (Platz 16) und Evelyn N. (Platz 18), die wertvolle Punkte zum Mannschaftsergebnis beisteuerten.

C-Jugend: TopTen Platzierungen



Eigentlich hätte auch in der C-Jugend ein Team für die TGW an den Start gehen sollen, doch aufgrund kurzfristiger Ausfälle konnten unsere Mädels leider keine Mannschaftswertung bestreiten. Davon ließen sie sich jedoch nicht entmutigen und traten stattdessen als Einzeltturnerinnen an. Die Konkurrenz in diesem Jahr war mit insgesamt 69 Turnerinnen besonders groß. Unsere Mädels ließen sich davon nicht beirren und sicherten sich beachtliche Platzierungen unter den besten Zehn.

Besonders hervorzuheben ist Amelie F., die mit einer Gesamtzahl von 61,60 Punkten einen fantastischen 3. Platz erreichte. Dicht gefolgt wurde sie von Emilia G., die mit 60,00 Punkten den 5. Platz sicherte. Auch Paulina A. zeigte eine starke Leistung und landete mit 58,70 Punkten auf einem tollen 10. Platz.

Wir gratulieren allen Turnerinnen herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und blicken voller Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe! Ein besonderer Dank gilt unseren Kampfrichterinnen Lisa und Caro für ihren Einsatz, sowie unserem Fotografen Linus für die Begleitung des Wochenendes.

Text: L. Bergmann

Fotos: L. Renz



Würzburg 2026-04-30

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball

Liebe Mitglieder der TGW-Volleyball-Abteilung,

hiermit laden wir euch sehr herzlich zur Volleyball-Abteilungsversammlung

am **Dienstag, dem 20.10.2026 um 19.30 Uhr**

in die **TGW**, Milly-Marbe-Fries Weg 1, 97074 Würzburg

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahl der Abteilungsleitung
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge*

* Anträge müssen bis spätestens 18.10.2026 schriftlich (per Brief oder E-Mail) an die Abteilungsleitung gestellt werden!

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/-innen!

Eure Volleyball-Abteilungsleitung

Volleyball Hobbymannschaft „MainTeam“

MainTeam blickt auf eine aufregende Saison 2025/26 zurück.

Im Training und in den Spielen wurde die Mannschaft durch Krankheiten, Verletzungen und berufliche Verpflichtungen gebremst.

Dennoch waren die vorderen Plätze der Tabelle nach vielen erfolgreichen Spielen zu Beginn der Saison schon in greifbarer Nähe. Voller Zuversicht starteten wir auch in die letzten Spiele der Hobby-Mixed-Liga. Hier trafen wir auf teils sehr starke Gegner und mussten den

Sieg trotz großartigem Einsatz und gutem Zusammenhalt abgeben.

Insbesondere das letzte Spiel gegen die Gaibacher Schmetterlinge schmerzte sehr, da die Niederlage hauptsächlich auf den nicht Hobbyliga angemessenen Stärken einzelner Spieler des Gegners beruhte.

Wir freuen uns, dass wir uns am Ende eine Position im oberen Mittelfeld der Tabelle sichern konnten und so nächste Saison erneut eine Chance auf den lang ersehnten Platz an der Spitze der Tabelle erhalten.



Volleyball Hobbymannschaft „InTeam“

Nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte 2024/2025 stand die 1. Volleyball Hobbymannschaft „InTeam“ vor der Herausforderung, an diese außergewöhnlichen Leistungen anzuknüpfen. Die Mannschaft,

bestehend aus vier Damen und sieben Herren, überzeugte dabei erneut nicht nur sportlich, sondern auch durch außergewöhnlichen Teamgeist und Zusammenhalt.



Mit großem Einsatz, starker Moral und viel Leidenschaft kämpfte sich das Team durch ein herausforderndes Jahr – und wurde am Ende mehr als verdient belohnt.

Sportlich konnte „InTeam“ gleich mehrere Erfolge feiern: Beim Spikes Cup in Kürnach im November 2025 sowie beim Volleyanderthalturnier im März 2026 konnte das Team den Pokal vom Vorjahr verteidigen und sicherte sich

erneut gegen 9 oder 11 Teams jeweils den 1. Platz. Auch bei weiteren Turnieren zeigte das Team konstant starke Leistungen und erreichte sowohl beim Turnier der TG Schweinfurt im November 2025 als auch in Weikersheim jeweils einen hervorragenden 2. Platz.

Der größte Erfolg der Saison war jedoch der Gewinn der 1. Volleyball Hobbyliga Unterfranken. Mit dieser Titelverteidigung ist „InTeam“ Meister

der Saison 2025/2026 und setzte damit ein klares Zeichen für die starke Entwicklung und den unermüdlichen Einsatz der gesamten Mannschaft.

Besonders bemerkenswert ist dieser Erfolg vor dem Hintergrund der zahlreichen Herausforderungen, denen sich das Team stellen musste. Mehrere Verletzungen – darunter Knie- und Knorpelschäden, geprellte Finger sowie Rückenprobleme – sowie zwei Ausfälle aufgrund von Schwangerschaften stellten die Mannschaft

Fazit: „InTeam“ ist ein großartiges Team – auf und neben dem Platz. Zusammenhalt, Leidenschaft und

immer wieder vor enorme Herausforderungen. Doch an Aufgaben war nie zu denken: Das „Team IBU“ hielt zusammen, unterstützte sich gegenseitig und bewies eindrucksvoll, was echte Teamstärke bedeutet.

Am Ende steht nicht nur eine erfolgreiche Saison mit Meistertitel, zwei Turniersiegen und zwei zweiten Plätzen, sondern auch die Erkenntnis, dass dieses Team weit mehr ist als nur eine Mannschaft.

Freude am Spiel machen diese lustige Truppe zu etwas ganz Besonderem!



Volleyball Jugendmannschaft U18w

Hallo TGW Mitglieder,

Ich spiele Volleyball in der U18w und hatte diese Saison viele schöne Momente.

Besonders erinnere ich mich an unser Freundschaftsspiel gegen eine U18 Mannschaft vom TSV Lengfeld, das wir leider knapp mit 2:1 verloren haben. Trotzdem hat es mir sehr viel Spaß gemacht, weil wir als Team alles gegeben haben.

Meine Trainer Martin, Volker, Annabel und Pia haben uns in dieser

Zeit sehr viel beigebracht. Durch sie habe ich mich deutlich verbessert und auch mehr Selbstvertrauen auf dem Feld bekommen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich hoffe, dass wir nach und nach fest in den Ligabetrieb kommen und uns dadurch weiterentwickeln. Ich würde sehr gerne mehr Spiele bestreiten, da ich überzeugt bin, dass uns das sowohl individuell als auch als Team stärker machen wird.

Die Saison war sehr schön und ich hatte viel Spaß beim Volleyball.

Elif



Elektro-Ziegler
Klingenstraße 52
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 6 28 28

Christoffer Sanitär, Heizung, Spenglerei, Gas + Wasser
Am Ostbahnhof 24
97084 Würzburg,
Tel. 09 31/4 35 53
Notruf: 0171 / 9 44 48 68

Hermann Halbleib Hausverwaltungs GmbH
Bibrastraße/Moritzgasse 1
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 55 53-0

Hotel Amberger GmbH & Co.KG
Ludwigstr. 17-19
97070 Würzburg,
Tel. 09 31 / 3 51 00

J. Wolf - Malergeschäft
Am Kirschberg 18
97218 Gerbrunn
Tel. 09 31 / 70 57 80

Sibylle's Kosmetikstüble
Rübezahlweg 77
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 53 63 67

Metzgerei Klaus Naser
Friedrich-Spee-Str. 20
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 33 58

Rechtsanwälte Graf Rainer, Herrmann Mathias
Theaterstraße 2
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 22 52-30

Riemenschneider - Apotheke Eisingen oHG Michaela & Werner Brust
Hauptstr. 19
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 12 24
riemapo.eisingen@t-online.de

Papier Pfeiffer Büro- und Zeichenbedarf
Sanderstr. 4a
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 5 27 20
Fax 09 31 / 57 30 10
E-Mail info@papierpfeiffer.de

Best Western Hotel Würzburg-Süd Inhaber Harald Van Evert
Mergentheimer Str. 162
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 61 51-0
Fax 09 31 / 6 58 50
www.bestwestern-wuerzburg.com

Steuerberater Rainer Merthan
Rotkreuzstr. 11
97080 Würzburg
Tel. 09 31 / 1 70 21

Paul Müller GmbH Elektro-Klima-Kältetechnik
Hauptstraße 79
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 90 97 0
Fax 0 93 06 / 90 97 70

Christoph Schädel Restaurator und Vergolder Restaurierungen - Befunduntersuchungen
Krönlein 31
97236 Randersacker
Tel. 09 31 / 30 48 66 4

André Bartholomäi Print- und Webdesigner
Arndtstraße 11
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 35 81 05 31
Mobil 01 76 / 24 34 26 64
kontakt@b8000.de
www.b8000.de

Carsten Höfer Sektkellerei Höfer GmbH
Frankfurter Straße 87
Bürgerbräu
97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 46 79 44 70
www.hoefersekt.de

Schloß-Apotheke Apothekerin Christine Hannig
Marktplatz 2
97280 Remlingen
Tel.: 0 93 69 / 99 199

Bitte berücksichtigen Sie bei einer Auftragsvergabe oder beim Einkauf unsere Mitglieder und sagen Sie, dass Sie Mitglied der TGW sind, vielleicht ist ein Preisnachlass möglich.

FLOTT • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

Du bist als kleines Kind in den großen Farbeimer gefallen? Du siehst die Welt nun in anderen Farben?

DANN SUCHEN WIR DICH!

Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter und zählen zu den renommierten Malerbetrieben in der Region.

Seit Jahrzehnten bilden wir jedes Jahr junge Menschen erfolgreich aus:

Maler/innen und Lackierer/innen

Du bringst mit:

- Interesse • Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit • Lernbereitschaft
- Kreativität • Team- und Kommunikationsfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen und möchtest uns gerne kennenlernen? Dann schicke uns einfach deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Wir bilden aus! Anerkannter Ausbildungsbetrieb

J. Wolf GmbH
Malerfachbetrieb

Am Kirschberg 18 • 97218 Gerbrunn • Tel. 09 31 / 7 05 78-0 • Fax 09 31 / 7 05 78-20
email: j.wolf.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen auch unter www.jwolf.de

Deine umweltfreundliche Online-Druckerei
Hochwertig. Nachhaltig. Verantwortungsvoll.



GEMEINSAM AKTIV MIT PRINTZIPIA.DE

Sportlich nachhaltig: Printzipia druckt
nicht nur, sondern setzt sich aktiv für einen
umweltfreundlichen Druck ein.

Printzipia.de
bietet zertifizierten,
klimaneutralen
Druck nach höchsten
Standards.



PRINTZIPIA.de
druckt ihr Produkt.